

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

77. Ausgabe | Dezember 2013 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post AG



Gemeinsam mit den Hirten-Kindern der
Volksschule Nußdorf wünschen wir frohe Weihnachten.
Alles Gute im Jahr 2014!



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich freue mich, Sie als Leser der Kurier-Weihnachtsausgabe begrüßen zu können und darf Ihnen im Folgenden wieder kurz Wichtiges und Interessantes aus dem aktuellen Gemeindegeschehen berichten.

Das Jahr 2013 geht in wenigen Tagen zu Ende und damit ist auch wieder die Zeit gekommen, ein wenig **Rückschau** zu halten. Wie Sie den Berichten des Kuriers entnehmen können, wurden in den abgelaufenen Monaten zahlreiche Gemeindevorhaben erledigt und umgesetzt. Ein großer Schwerpunkt lag dabei auf der Verbesserung der Infrastruktur bei Gemeindestraßen, Kanälen und Trinkwasserquellen. Zudem wurde mit der Installation einer großen Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule Debant auch im Bereich Umweltschutz und erneuerbarer Energiequellen ein deutliches Zeichen gesetzt.



Sanierte Toni Egger-Straße mit 30 km/h Beschränkung

2013 war für unsere Gemeinde ein Jahr der großen Weichenstellungen. Der Altenheimverband fasste den Baubeschluss für das „**Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant**“, das ab kommendem Jahr errichtet wird. Ebenso haben sich Gemeinderat und Freiwillige Feuerwehr dazu durchgerungen, ein **gemeinsames Feuerwehrhaus** für die Löschzüge Nußdorf und Debant auf den sogenannten Wirt's Gründen beim Interspar zu verwirklichen. Das Gerätehaus wird von der Wohnbaugesellschaft Frieden zusammen mit einem Wohn- und Geschäftshaus gebaut und kann voraussichtlich im Jahr 2016 bezogen werden.

Der **Leitnerhof** im Debanttal ist der letzte Bergbauernhof Osttirols, der über keine Zufahrt verfügt und nur zu Fuß erreicht werden kann. In Verhandlungen mit den zuständigen Landesstellen ist es im Herbst gelungen, die Zusage für den Bau einer Erschließungsstraße zu erhalten, der voraussichtlich im Jahr 2014 begonnen wird.



Der extrem gelegene Leitner-Hof im Debanttal

Gesellschaftlich war das Jahr 2013 von drei großen **Vereins-Jubiläen** geprägt. Die Marktmusik feierte ihr 100-jähriges Bestehen mit dem Bezirksmusikfest, Konzertveranstaltungen und der Teilnahme am Bundesbewerb „Musik in Bewegung“. Die Schützenkompanie beging ihr 100-jähriges Jubiläum mit dem Bataillonsschützenfest und der Sportverein führte zum 50-er einen sehr gelungenen Jubiläumscup durch.



Ein Prosit auf das Jubiläumsjahr 2013 (v.l. Edi Blaßnig, Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Manfred Stotter, Norbert Perfler)

Eine große Ehre für die gesamte Marktgemeinde war der **Tiroler Gemeindetag 2013**, der am 4. November bei uns



Landesüblicher Empfang für Landeshauptmann Günther Platter

stattfind. Zu dieser bedeutenden kommunalen Veranstaltung kamen Landeshauptmann Günther Platter und weitere Mitglieder der Tiroler Landesregierung, Vertreter des Gemeindebundes sowie zahlreiche Bürgermeister aus ganz Tirol nach Nußdorf-Debant.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen des Gemeindetages beigetragen haben, insbesondere auch bei der Schützenkompanie und der Marktmusikkapelle.

Der Unfalltod von Ortsbauernobmann Roman Kollnig
Ende Oktober war ein Unglück für den gesamten Markt. Der Verstorbene gehörte zwei Perioden unserem Gemeinderat an und war als Bürgermeisterstellvertreter tätig. Ihm sind mehrere Nachrufe im Kurier gewidmet, die sein überaus vielfältiges Wirken entsprechend würdigen.

Auch für das kommende **Jahr 2014** haben wir uns wieder einiges vorgenommen, wobei vor allem Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Infrastruktur anstehen. So sind ca. € 200.000,— für Straßensanierungs-Maßnahmen vorgesehen und jeweils € 100.000,— werden in die Kanalisations- bzw. die Trinkwasserversorgungsanlage investiert.

Der Kindergarten Nußdorf erhält bis Herbst 2014 einen et-



So wird der Kindergarten Nußdorf im Herbst 2014 aussehen.

wa € 250.000,— teuren Zubau, in dem ein weiterer Gruppenraum samt den notwendigen Nebenräumen untergebracht werden kann.

Ich darf mich abschließend bei allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und insbesondere auch bei den Funktionären unserer vielen Vereine herzlich für das geschenkte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013 bedanken.

Ein Danke ebenfalls den Spendern der Christbäume für den Marktplatz in Debant und den Dorfplatz in Nußdorf, Familie Josef Walder und Franz Striemitzer.



Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2014.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer erhielt Ehrenring der Gemeinde Assling



Pfarrer Toni Mitterdorfer aus Debant ist seit 2008 Ehrenringträger der Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Im November wurde ihm jetzt auch der Ehrenring der Gemeinde Assling für seine langjährige Priestertätigkeit in Bannberg verliehen.

Wir gratulieren herzlich!

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen	4
Das Standesamt registriert.....	10
Kinder, Jugend und Familie	18
Institutionen und Vereine	25
Sportverein	47
Veranstaltungen	55
Bürgerservice.....	57

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 27. August 2013

→Der Gemeinderat beschließt, einen 5 % Interessentenanteil am Hochwasserschutzprojekt „**Zetttersfeld Retention Ost**“, das den Bereich „Lackenboden“ betrifft, in der Höhe von voraussichtlich € 7.000,— zu übernehmen.

→In Verlängerung des bestehenden Rad- und Gehweges entlang der

B 107a wurde vom Kreisverkehr Interspar bis zum Interspar-Markt ein **neuer Gehsteig** errichtet. Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant erklärt sich bereit, die Hälfte der Baukosten in Höhe von € 14.857,80 zu übernehmen. Der Restbetrag wird von der DHP Immobilien Leasing GmbH (Interspar) getragen.

→Es ist geplant, drei **Trinkwasser-Quellfassungen** der Marktgemeinde am Nußdorfer Berg einer Generalsanierung zu unterziehen. Dazu werden die Aufträge für die Grabungsarbeiten und den Ankauf neuer Quellsammelschächte im Gesamtwert von € 47.628,54 vergeben.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 17. September 2013

→Der Gemeinderat stimmt einer **Vereinbarung der Marktgemeinde mit den Wohnbaugesellschaften Frieden und OSG** betreffend die Vorauszahlung eines 70 % Anteiles der Aufschließungskosten für die geplante Wohnanlage in den sogenannten „Wirt's Gründen“ beim Interspar zu.

→Über Antrag von Leonhard Kellner

wird am Mellitzweg in Nußdorf ein Freilandgrundstück in **Bau-land umgewidmet**. Gleichzeitig wird ein Bebauungsplan erlassen, mit dem der Bau von 5 Einfamilienwohnhäusern ermöglicht wird.

→Der Auftrag für die Lieferung und Montage einer **Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule Debant** mit einer Leistung von 21,2

kWp zum Preis von € 45.331,79 wird an die Firma sun.e-solution aus Lienz vergeben.

→Die gemeindeeigenen **Hebesätze, Gebühren und Abgaben** werden, wie vom Bürgermeister vorgeschlagen, mehrheitlich neu festgesetzt.

Im Gedenken an Roman Kollnig



Am 28. Oktober 2013 stürzte Ortsbauernobmann Roman Kollnig (50) am heimatischen Bergbauernhof im Debanttal mit einem landwirt-

schaftlichen Transporter ab und verunglückte dabei tödlich. Er hinterlässt seine Ehefrau Magdalena und 5 Kinder.

Mit dem Heimgang von Roman Kollnig verlor nicht nur seine Familie einen guten Vater und die Osttiroler Bauernschaft einen herausragenden Vertreter, auch der Marktgemeinde

Nußdorf-Debant ging eine große Persönlichkeit verloren.

Der Verstorbene gehörte zwei Perioden, von 1998 bis 2010, dem Gemeinderat der Marktgemeinde an und bekleidete in den Jahren 2000 bis 2004 das Amt des Bürgermeister-Stellvertreters. In seiner gesamten Gemeinderatszeit war er Landwirtschaftsreferent bzw. Obmann des Landwirtschaftsbeirates und brachte sein Wissen und seine Kompetenz zusätzlich auch im Bau- und Raumordnungsausschuss ein.

Wie überall leistete Roman Kollnig in seiner ruhigen und besonnenen Art auch als Gemeindemandatar Besonderes. Vor allem die großen Bereiche Landwirtschaft, Raumordnung und

das ländliche Wegenetz tragen bis heute seine Handschrift.

Der Bürgermeister würdigte den „Oberwainig Bauer“ in seiner Grabrede als einen Menschen der stets das Verbindende und den Ausgleich suchte. Er habe lieber die Hand gereicht als zu streiten. Eine vernünftige Lösung sei ihm wichtiger gewesen als parteipolitische Taktiererei und Angriffe, die ins Persönliche gingen, habe er gemieden. Sein Handschlag habe gezählt und wenn er etwas zugesagt habe, sei er dazu gestanden. Roman Kollnig sei auch in der Politik immer Mensch geblieben!

Die Marktgemeinde wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014

Der Haushaltsvoranschlag 2014 sieht konkret wie folgt aus:

Gesamt-Einnahmen € 6.898.400,--

Gesamt-Ausgaben € 6.898.400,--

davon	ordentlicher Haushalt	Einnahmen/Ausgaben von € 6.837.400,--
	außerordentlicher Haushalt	Einnahmen/Ausgaben von € 61.000,--
	Gesamt	€ 6.898.400,--

SCHWERPUNKTE des kommenden Haushaltsjahres 2014 sind:

Vorhaben	Betrag in €
Ausstattung und Instandhaltungsarbeiten Gemeindeverwaltung bzw. Gemeindeforum (EDV-Anlage, Wahlen, Arbeitsmaterial Hausmeister, Bodenreinigung Kultursaal)	13.400
Flächenwidmungsplanänderung und Änderung Raumordnungskonzept (Einnahme Lds-Zuschuss € 14.500,--)	23.500
Funkgeräte und Absturzsicherungen für Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant	5.300
Zuführung Rücklage für Neubau Feuerwehrhaus Debant (Einnahme Grundkostenzusch. € 75.000,--)	75.000
Investitionen Schulen und Kindergärten (Modernisierung EDV-Anlage, Einrichtungen VS Nußdorf, Schneefräse Mehrzweckhaus Nußdorf sowie Betriebsausstattungen Kindergärten)	26.100
Erweiterung Kindergarten Nußdorf (Bau- und Einrichtungskosten - Einnahmen Bedarfszuweisung, Landeszuschüsse € 140.000,--)	255.000
Investitionen Sportanlagen (Beregnung für Fußballplätze, Schneeketten Rasentraktor, Reparaturarbeiten Sportumkleiden bzw. WC-Anlagen)	15.200
Herbstfest Nußdorf	6.000
Abbruchkosten anl. NB Senioren-/Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant	10.000
Verkehrssicherungsmaßnahmen, Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen bzw. Straßen- u. Brückensanierungen (Einnahmen Bedarfszuw., Zuschuss TVB/Einnahmen Kellner-Gründe € 147.000,--)	246.000
Gemeindebeitrag für Güterwegerrichtung „Leitner“	27.000
Deponieaufwand Reggenbach	2.000
Einrichtung Kinderspielplätze	10.000
Anschaffungen Gemeinde-Bauhof (Geräte u. Maschinen, Arbeitsbekleid. u. Aus-/Weiterbildungskosten)	9.500
Erweiterung Straßenbeleuchtung	15.000
Grunderwerb	7.500
Projekte Wasserversorgungsanlage (Wasser-Neuanschlüsse, Hydranten- und Wasserzählerankauf, Wartungs- und Sanierungsarbeiten Wasserversorgungsanlage bzw. Erstellung Wasserleitungskataster - Einnahme Bds-Zuschuss für Kataster € 20.000,--)	99.500
Projekte Abwasserbeseitigungsanlage (Kanal-Neuanschlüsse zu Neubauten, Sanierungsarbeiten sowie Erstellung Kanalleitungskataster - Einnahme Bedarfszuweisung Kataster € 30.000,--)	115.000
Schuldendienstbeitrag Abwasserverband	65.000
Kunstrasen Fun-Court bzw. Zuführung für Rücklage Sanierung Sport-/Freizeitzentrum	117.300
Gesamtsumme ordentlicher Haushalt:	1.143.300
Wildbachmaßnahmen (wie Zwieslingbachverbauung und Errichtung Retentionsbecken Zetttersfeld - Bedarfszuweisung € 37.500,--)	61.000
Investitionen außerordentlicher Haushalt:	61.000

Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 17.09.2013 gelten seit 01.10.2013 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant folgende Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer).

GRUNDSTEUER A: 500 v.H. des Messbetrages

GRUNDSTEUER B: 500 v.H. des Messbetrages

KOMMUNALSTEUER: 3 % der Lohnsumme

VERGNÜGUNGSSTEUER:

Nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBl. Nr. 60/1982 i.d.g.F. LGBl. Nr. 24/2011, jeweils die gesetzlich festgelegten Veranstaltungen und Steuersätze, jedoch bei § 8 Abs. 1: Eintrittskarten allgemein: 15 v.H.; Eintrittskarten für Vergnügungen der im § 1 Abs. 3 Ziff. 8 bezeichneten Art 10 v.H. des Entgeltes.

ERSCHLIESSUNGSBEITRAG:

Bauplatzanteil 150 v.H. und Baumasseanteil 70 v.H. des Einheitssatzes; Einheitssatz 5 % des Erschließungskostenfaktors = **€ 79,21**, d.s. **€ 3,96**
(§§ 7 und 9 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58, i.d.g.F. LGBl.Nr. 150/2012)

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 1,14 je m³ Baumasse;
Mindestgebühr **€ 1.710,00** bei 1.500 m³ Baumasse
(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58, i.d.g.F. LGBl.Nr. 150/2012)

BAUWASSER:

€ 8,98 pro Monat bis zu einer Baumasse von 1.500 m³
€ 17,95 pro Monat mit einer Baumasse über 1.500 m³
(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58, i.d.g.F. LGBl.Nr. 150/2012)

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 1,07 pro m³ Wasserverbrauch
€ 1,04 pro m³ Wasserverbrauch für Landwirte

WASSERZÄHLERMIETE:

Bei einer Nennweite
bis 25 mm (= bis 1") **€ 14,30**
ab 25 mm - 50 mm (= bis 2") **€ 57,27**
ab 50 mm (= ab 2") **€ 112,82**

KANALANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 5,51 pro m³ Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011, LGBl. 58 i.d.g.F. 150/2012; Mindestgebühr **€ 4.505,53**

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 2,29 pro m³ Wasserverbrauch

ABFALLGEBÜHREN nach d. Abfallgebührenordnung

Grundgebühr A:

Bei Haushalten

Je 100-l Restmüll	€ 7,57	Bei Betrieben	
Je 100-l Bioabfall	€ 5,28	Je 100-l Restmüll	€ 7,08
		Je 100-l Bioabfall	€ 5,28

Grundgebühr B:

Für Wohnobjekte	ohne Vermietung/Jahr	mit Vermietung/Jahr
bis 30 m²	€ 42,25	€ 84,52
ab 30 m² bis 60 m²	€ 70,57	€ 141,17
ab 60 m² bis 90 m²	€ 98,76	€ 197,49
ab 90 m² und darüber	€ 126,87	€ 253,77

Für Betriebsobjekte (Berggasthöfe)

	bis 150 Sitzplätze	über 150 Sitzplätze
je Öffnungsmonat	€ 106,97	€ 142,25

Weitere Gebühr:

Je 100-l Restmüll	€ 6,13
Je 100-l Bioabfall	€ 2,64

Sohin Restmüllbehältnisse Haushalte:

40-l Restmüllsack	€ 5,48
70-l Restmüllsack	€ 9,58
80-l Restmülltonne	€ 10,95
120-l Restmülltonne	€ 16,43
240-l Restmülltonne	€ 32,86
660-l Restmülltonne	€ 90,35
800-l Restmülltonne	€ 109,52

Sohin Restmüllbehältnisse Betriebe:

80-l Restmülltonne	€ 10,57
120-l Restmülltonne	€ 15,85
240-l Restmülltonne	€ 31,70
660-l Restmülltonne	€ 87,19
800-l Restmülltonne	€ 105,68
5000-l Restmülltonne	€ 660,50

Sohin Biomüllbehältnisse:

35-l Biotonne	€ 2,77
80-l Biotonne	€ 6,34
120-l Biotonne	€ 9,50
240-l Biotonne	€ 19,01
660-l Biotonne	€ 52,27

120-l Bioabfallsack je Stück	€ 7,37
120-l Einstecksack je Stück	€ 0,86
35-l Einstecksack je Stück	€ 0,38
10-l Einstecksack je Stück	€ 0,13

Altkleidersack je Stück	€ 0,10
-------------------------	--------

KINDERGARTENBEITRAG:

Vormittag (Mo-Fr 8-12 Uhr) Nachmittag (Mo-Fr 14-17 Uhr)

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. 3 Jahre	€ 25,-- je Monat	€ 10,-- je Monat
Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. 4 Jahre und älter	€ 0,--	€ 10,-- je Monat

Bei Familieneinkommen innerhalb der Grenzen des Heizkostenzuschusses des Landes Tirol auf Antrag und Nachweis Ermäßigung des Kindergartenbeitrages um 50%.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

jährliche Grabnutzungsgebühr für:

- einfache Grabstätte	€ 26,31
- Doppelgrabstätte	€ 52,64
- Kindergrab und Urnenerdgrab	€ 18,80
- Urnen-Wandnischengrab	€ 43,88
- Urnen-Erdnischengrab	€ 43,88
- in Erdgräbern beigesetzte Urnen	€ 18,80

(wenn bereits 2 bzw. 4 Sargbeisetzungen erfolgt sind)

Graberrichtungsgebühr (Öffnung, Schließung der Grabstätte und Begräbnisbetreuung)

- bei jeder Beisetzung	€ 307,08
- Graberrichtungsgebühr für Kindergräber	€ 87,73
- Beisetzungsgebühr von Urnen in Nischen- oder Erdgräbern	€ 87,73
- Beisetzung von Urnen im Sammelnischen-Erdgrab	€ 375,67

(nach § 9 Abs. 1.2 lit. b der Friedhofsordnung)

Für **Tieflegungen** (Grabtiefe 220 cm) wird ein Zuschlag von € 87,73 berechnet.

Bei **Exhumierungen** und **Umlagungen** ist eine Gebühr von € 626,69 zu entrichten.

Für die Benützung und Aufbahrung in den **Leichenhallen** Nußdorf und Debant ist eine Gebühr in Höhe von € 127,85 zu leisten.

Erstmalige Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten:

für eine einfache Grabstätte	€ 313,35
für eine Doppelgrabstätte	€ 438,67
für eine Kindergrabstätte	€ 68,93

Weitere Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten nach weiteren Beisetzungen:

für eine einfache Grabstätte	€ 87,73
für eine Doppelgrabstätte	€ 112,77
für eine Kindergrabstätte	€ 12,54
bei alten Urnengräbern (als Erdgräber)	€ 12,54

Bei der erstmaligen Beisetzung einer Urne ist für den Erwerb eines Urnen-Wandnischengrabes bzw. eines Urnen-Erdnischengrabes (jeweils Platz für max. 4 Urnen) eine **einmalige Gebühr** von € 626,69 zu entrichten.

BADMINTONTARIFE (23.09.2013 bis 31.05.2014):

Einzelstunde	€ 9,20
10er-Block	€ 72,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 150,00
Saisonkarte	€ 170,00

Schüler und Studenten:

Einzelstunde	€ 4,60
10er-Block	€ 36,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 75,00
Saisonkarte	€ 85,00

TENNISTARIFE: (Einzelpreis pro Platz und Stunde)

Wintersaison (23.09.2013 bis 30.03.2014)

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 9,00
14.00-18.00 Uhr	€ 12,60
18.00-20.00 Uhr	€ 17,20
20.00-21.00 Uhr	€ 13,60
Schüler und Studenten:	
bis max. 18.00 Uhr	€ 6,80

Sondertarif Erwachsener/Schüler

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 7,90
14.00-18.00 Uhr	€ 9,70

Abo-Tarif (23.09.2013 bis 30.03.2014)

	bei 23 Spielstd.	bei 25 Spielstd.
08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ 195,00	€ 212,00
14.00-18.00 Uhr	€ 270,00	€ 292,00
18.00-20.00 Uhr	€ 365,00	€ 396,00
20.00-21.00 Uhr	€ 290,00	€ 315,00

EISPLATZTARIFE:

Einzelkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr,	€ 1,10
Schüler, Lehrlinge und Studenten	
Schüler im Rahmen des Unterrichts	Eintritt frei
Erwachsene	€ 2,30

Saisonkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr,	€ 11,60
Schüler, Lehrlinge und Studenten	
jedes weitere Kind	€ 7,70
Erwachsene für die 1. Person	€ 23,20
jede weitere Person	€ 15,50
Familienkarte (ab 2 Personen)	€ 38,60

Jahres-Benützungsgebühr für Vereine	€ 1.450,00
-------------------------------------	------------

SAUNATARIFE:

Einzelkarte	€ 9,50
10er-Block	€ 82,50
Saison-Jahreskarte	€ 375,00
Saison-Jahreskarte Senioren	€ 299,00
Kinder bis 14 Jahre	€ 5,00
Seniorenkarte ab 60. Lebensjahr	€ 7,50

HUNDESTEUER lt. Hundesteuerverordnung:

für Ersthund	€ 48,16
für jeden weiteren Hund	€ 96,32
für Wachhunde oder Hunde in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes	€ 45,00

MARKTSTANDSGEBÜHREN:

lt. Marktordnung € 2,00 je lfm. Marktstand

Neue Gemeinde-Photovoltaikanlage

Im Spätherbst des heurigen Jahres wurde am Dach der Volksschule Debant eine Photovoltaikanlage montiert. Diese besteht aus insgesamt 85 Photovoltaikmodulen und hat eine Leistung von etwa 21 kWp, sodass pro Jahr an die 25.000 kWh Strom erzeugt werden können.



Mit der Anschaffung der Anlage möchte die Marktgemeinde ein sichtbares Zeichen für den Umweltschutz und die bestmögliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen setzen.

Quellsanierungen am Hochberg

In den letzten Monaten wurde gemeinsam mit dem Baubezirksamt Lienz eine Bestandserhebung bei den Gemeinde-Trinkwasserquellen am Nußdorfer Berg durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass es zum Teil Verbesserungsmöglichkeiten gibt, mit denen die Quantität und auch die Qualität der Quellen gesteigert werden kann.

Auf Grundlage des erarbeiteten Sanierungskonzeptes begannen im Herbst Arbeiten an den Quellen, die vom Bauhof und einer Erdbewegungsfirma ausgeführt werden. In einem ersten Schritt erfolgte die Neufassung der sogenannten „Lugger-Quelle“, deren Schüttung auf 0,7 Liter pro Sekunde (= ca. 60.000 Liter pro Tag) gesteigert werden konnte.

Unterhalb der Quelle wurde ein neuer, begehrbarer Quellsammelschacht der Firma Liot/Etertub gesetzt, in dem das Wasser der Lugger-, der Webhofer- und der Wegscheiderquelle gesammelt wird. Der neue Sammelschacht aus Kunststoff erfüllt alle hygienischen Anforderungen und ermöglicht eine besonders genaue Kontrolle der Quellschüttungen und der Wasserqualitäten.



Quellfassung im extremen Gelände

Sobald es die Witterung im Frühjahr 2014 erlaubt, werden die Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten bei den Hochberg-Quellen fortgesetzt und abgeschlossen.



LIOT

KUNSTSTOFFTECHNIK

IHR SPEZIALIST IM KUNSTSTOFFBAU

- Trinkwasserspeicher
- Quellsammelschächte
- Lagerbehälter
- Fettabscheider
- Kunststoffwannen
- Rohrteile
- Armaturen
- CNC Fertigung



LIOT KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH
Bahnhofstraße 23II – 9991 Dölsach
Tel. 04852-71888 Fax 04852-71888-88
office@liot.at – www.liot.at

WIR GEBEN IHREM TRINKWASSER EIN ZUHAUSE

Straßen- und Kanalbau in unserer Marktgemeinde

Asphaltierung Faschingalmstraße



Im obersten Bereich der Faschingalmstraße wurde in den vergangenen Monaten das Teilstück vom Gasthof Faschingalm bis kurz vor der Abzweigung ins Debanttal mit einer neuen Asphaltschicht versehen. Gleichzeitig sind zur Verbesserung der Hochwassersicherheit gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung neue Abflussrinnen und Ausleiten für das Straßen- und Oberflächenwasser eingebaut worden.

Neuer Gehweg vom Interspar zum Toolpark



Über vielfachen Wunsch aus der Gemeindebevölkerung hat die Marktgemeinde im November einen neuen Verbindungs-Gehweg vom Intersparparkplatz bis zum Parkplatz der Fa. Toolpark gebaut. Damit ist gewährleistet, dass Fußgänger, die zwischen den Handelsbetrieben südlich und nördlich der Großglockner Bundesstraße hin und her wechseln wollen, nicht mehr zu Fuß den viel frequentierten Interspar-Kreisverkehr passieren müssen. Die Gemeindeführung hofft, damit einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit geleistet zu haben.

Verbesserte Zufahrt für das Bürogebäude Revital



Die Familie Michor hat im heurigen Jahr das Bürogebäude ihrer Firma Revital in Nußdorf großzügig ausgebaut. Um die notwendige Erschließung des vergrößerten Bürokomplexes entsprechend zu gewährleisten, wurde die bestehende, bisher nur geschotterte Zufahrtsstraße, asphaltiert und verlängert. Zusätzlich erfolgte eine Erweiterung des Kanalanschlusses.

Ausbau des Gemeindekanalnetzes in Nußdorf



Das Kanalnetz der Marktgemeinde endete in Nußdorf bisher unterhalb des Trinkwasserhochbehälters. Durch die Verlängerung des Kanals bis zur sogenannten „Lamprecht Reide“ war es heuer möglich, auch die Hofstelle vulgo Lamprecht und das Wohnhaus Klaunzer an das Gemeindekanalnetz anzuschließen.

Bausachverständiger Ing. Robert Maier in Pension



Ing. Robert Maier mit Bauamtsleiter Dr. Gottfried Stotter

Mit Jahresende 2013 tritt Ing. Robert Maier nach 40 Jahren Bausachverständigentätigkeit in unserer Gemeinde in den Ruhestand über. Er hat in den Jahren seiner Tätigkeit das Bauwesen nicht nur bei uns, sondern in vielen anderen Osttiroler Gemeinden maßgeblich geprägt. Von Gemeinden und Rat suchenden Bauherren gleichermaßen geschätzt wurden sein großes Fachwissen, seine Hilfsbereitschaft sowie sein überaus korrektes Auftreten.

Wir danken unserem Herrn „Ingenieur“ Maier herzlich und wünschen ihm alles Gute für die wohlverdienten Pensionsjahre.

Kindergarten Nußdorf wird vergrößert

Aufgrund gestiegener Kinderzahlen wird der Kindergarten Nußdorf seit Herbst 2012 mit zwei Gruppen geführt. Im Kindergarten selbst steht allerdings nur ein Gruppenraum zur Verfügung, weshalb die zweite Gruppe bisher provisorisch in einem freien Klassenzimmer der Volksschule Nußdorf untergebracht wurde. Ab Herbst 2014 ist diese Lösung nicht mehr möglich, da die Volksschule den Klassenraum wieder selbst benötigt.

Um das Platzproblem zu lösen, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, den Kindergarten um einen neuen Gruppenraum zu vergrößern. Die Planungen für den ca. 100 m² großen

und € 250.000,— teuren Kindergarten-zubau stammen von Architekt DI Georg Steinklammer.

Ausgeführt wird der Zubau in einer rasch zu verwirklichenden Holzbauweise. Dadurch ist es möglich, die Hauptarbeiten während der Sommerferien durchzuführen, sodass der

laufende Kindergarten- und Schulbetrieb möglichst wenig gestört werden muss.



Der neue Zugang zum Kindergarten im Süden

Das Standesamt registriert

GEBURTEN



Emilia und Rebecca, Töchter der Karin Mußhauser und des Norbert Webhofer, Nußdorf 14
Leni Elisabeth, Tochter der Alexandra Glabonjat, Pestalozzistraße 17

HOCHZEITEN



Tamara Müller und Jürgen Waltl, Mitterweg 27a/8
Bettina Altenweisl und Gerhard Platschka, Hochstadelweg 17/5
Ying Li und Franz Bonecher, Kirchangerweg 7

TODESFÄLLE



Clemens Rainer (32 Jahre), Nußdorf 10
Gottfried Stotter (74 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz
Roman Kollnig (50 Jahre), Obernußdorf 49
Waltraud Walder (78 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz
Ida Amort (71 Jahre), Pestalozzistraße 19/7
Josef Plössnig (49 Jahre), Mitterweg 5

Amtsleiter feierte runden Geburtstag



Dr. Robert Wilhelmer feierte am 25. Oktober 2013 seinen **50. Geburtstag**.



Wir gratulieren herzlich!

Unser Trink- und Nutzwasser

Auch in diesem Jahr wurden regelmäßig Beprobungen des Trink- und Nutzwassers unserer Gemeinde durchgeführt. Fixe Probeentnahmestellen sind dabei jeweils das Wasser im Tiefbrunnen und im Hochbehälter, sämtliche Quellen sowie das Leitungswasser von Probehalten in beiden Ortsteilen.

Die gezogenen Wasserbeprobungen ergaben durchgehend die (einwandfreie) Beurteilung „als Trinkwasser geeignet“.

Ergänzt wird die Überwachung unseres Wassers mittels Quellbegehungen durch unsere Bauhofmitarbeiter und laufend digitale Informationen über unsere am Computer dargestellte Wasserversorgungsanlage, bei welcher Störungen im Versorgungssystem ebenfalls rasch ersichtlich sind.

Der nachfolgenden Trinkwasseranalyse liegen die am 24.10.2013 gezogenen Wasserproben zugrunde.

Einteilung der Wässer nach ihrer Härte:

Gesamthärte	Bezeichnung
0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant
(Mischwasser aus Quellen und Tiefbrunnen):
durchschnittlich: 5-7°dH (weich)

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 24.10.2013			
Probeentnahmestelle: Kindergarten Debant			
Außerliche Beschaffenheit:		Bakteriologische Untersuchung:	
Aussehen (Farbe/Trübung)	klar, farblos	KBE 22°C/37°C	10/neg. in 1 ml
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C	287 qS/cm	Eisen	< 0,05 mg/l
pH-Wert	6,68	Mangan	< 0,05 mg/l
Permanganat-Index	0,32 mg/l	Ammonium	< 0,02 mg/l
UV-Durchlässigkeit	-/-	Nitrit	< 0,003 mg/l
Säurekapazität	2,06 mmol/l	Nitrat	6,2 mg/l
Calcium	42 mg/l	Chlorid	2,7 mg/l
Magnesium	8,7 mg/l	Sulfat	40 mg/l
Natrium	4,8 mg/l	Hydrogencarbonat	126 mg/l
Kalium	4,8 mg/l	aggressive Kohlensäure	8,29 mg/l
Gesamthärte/Carbonathärte	7,93/5,77 °dH	Calcitlösekapazität	18,86 mg/l

Aktuelles aus dem Gemeindebauhof

Winterdienst

Unser Gemeindebauhof ist während der Wintermonate durchgehend bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Leider wird diese Arbeit oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert. Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- **Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen**
- **Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern**
- **Kundgemachte Kettenanlegepflichten für Kraftfahrzeuge beachten**

- Kinder bei Schneerräumung nicht auf der Straße spielen lassen

Die Straßen sind nach der Räumung mit Pflug und Radlader zum Teil noch sehr glatt und rutschig. Die Rutschsicherheit ist erst gegeben, nachdem Splitt bzw. Salz auf die Fahrbahnen aufgebracht werden konnte. Bis zur Streuung ersuchen wir deshalb sehr vorsichtig zu fahren und allfällige Kettenanlegepflichten unbedingt zu beachten!

Anfragen zur Schneerräumung bzw. zum Streudienst können unter der Telefonnummer 04852/62222-76 oder per Mail (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) jederzeit gerne an das Marktgemeindeamt gerichtet werden.

Streusplittabgabe

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen.

Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Öffnungszeiten Müllhof:

- **Mittwoch** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Freitag** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **1. Samstag im Monat** 09.00 bis 12.00 Uhr (statt Freitagsoffnung)

**LIENZ**14
Wohneinheiten**SCHEFFAU**15
Wohneinheiten**VÖLS**9
Doppelhäuser
+ 32
Wohneinheiten**WÖRGL**36
Wohneinheiten**HALL**30
Wohneinheiten**KIRCHBICHL**11
Wohneinheiten**LIE NZ**38
Wohneinheiten**KUFSTEIN**11
Wohneinheiten**NEUSTIFT**8
Reihenhäuser
+ 36
Wohneinheiten

Auszug aus unseren Schlüsselübergaben und Fertigstellungen 2012/2013

*Wir bauen
für
Generationen!*

GEHEINNUTZIGE BAU- UND
SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT
MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG



A-6063 RUH
SIEMENSSTRASSE 24A
www.frieden.at

Tiroler Gemeindetag 2013

Am 4. November ging der Tiroler Gemeindetag 2013 in Nußdorf-Debant über die Bühne. Bei dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung des Tiroler Gemeindeverbandes treffen sich die 279 Bürgermeister Tirols mit hochrangigen Vertretern aus Politik und Verwaltung zur Diskussion von wichtigen und aktuellen Gemeindethemen.



Begonnen hat die Veranstaltung am Vormittag mit einem „Landesüblichen Empfang“ für Landeshauptmann Günther Platter am Marktplatz, der von der heimischen Schützenkompanie und der Marktmusikkapelle gestaltet wurde. Danach begaben sich die geladenen Gäste in den Kultursaal zum offiziellen Teil des Gemeindetages. Dabei waren zahlreiche Tiroler Bürgermeister, Landeshauptmann Günther Platter mit mehreren Mitgliedern der Tiroler Landesregierung, Vertreter des Tiroler Landtages und auch hochrangige Vertreter des Tiroler- und des Österreichischen Gemeindebundes anwesend.

Nach den Begrüßungsworten von Tiroler Gemeindebundpräsident Ernst Schöpf und Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner folgten vorerst Ansprachen von LH Günther Platter und Landesrat Johannes Tratter. In weiterer Folge widmeten sich die Bürgermeister dem

Schwerpunktthema der Veranstaltung „Denkmalschutz und Gemeinde“, zu

dem unter anderem die Präsidentin des Bundesdenkmalamtes Dr. Barbara Neuhauser referierte.

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten,
ein gutes neues Jahr
und bedanken uns
für Ihre Treue!



**LIENZER
SPARKASSE**
In jeder Beziehung zählen die Mitarbeiter.

Über eine besondere Auszeichnung durfte sich der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Bgm. Helmut Mödlhammer freuen. Er erhielt aus den Händen von LH Platter den „Großen Tiroler Adler-Orden“, die höchste Landesauszeichnung für einen Nicht-Tiroler.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ wurde dann nochmals intensiv über das Thema „Gemeindegut-Agrargemeinschaften“ diskutiert, zu dem es auch unter den Bürgermeistern sehr unterschiedliche Auffassungen gibt.

Geendet hat die Veranstaltung schließlich am frühen Nachmittag mit einem gemeinsamen Mittagessen im Kultursaal.

Vier Paare feierten Jubelhochzeiten

Vier Ehepaare aus unserer Marktgemeinde konnten in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen** und sogar der **Diamantenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare von der Marktgemeinde am 6. September 2013 zu einem Essen in das „Café am Sportplatz“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Dr. Karl Lamp das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.

Maria & Johann Scherer



Maria und Johann Scherer gaben sich am 14. Juli 1963 im Standesamt Obertilliach das Ja-Wort. Die kirchliche Trauung fand zwei Tage später in Innsbruck statt.

Maria (geb. Weiler) Scherer wurde in Obertilliach geboren, wo sie auch aufwuchs. Nach dem Besuch der Lehrerbildungsanstalt Innsbruck unterrichtete sie an den Volksschulen in Obertilliach, St. Johann i.T., an der Hauptschule Nußdorf-Debant und bis zur Pensionierung an der Volksschule Debant. Ehrenamtlich engagierte sie sich als Kirchenchormitglied sowie Büchereimitarbeiterin und sie ist seit Jahrzehnten Organistin in der Pfarrkirche Debant.

Johann Scherer wurde ebenso in Obertilliach geboren, wo er auch seine Kindheit verbrachte. Nach dem Besuch der Landwirtschaftlichen Mittelschule trat er in den Finanzdienst ein – zuerst in Kitzbühel und dann bis zur Pensionierung in Lienz.

Die Jubilare wohnen seit 1974 in ihrem Eigenheim in Debant und haben zwei Kinder: Ing. Mag.(FH) Christoph (Beamter) und Sigrid (Angestellte). Sechs Enkelkinder konnten dem Jubelpaar gratulieren.

Im Juli wurde die Goldene Hochzeit in der Kirche und im Kreis der Familie gebührend gefeiert.

Gertraud & Johann Bruckner



Gertraud und Johann Bruckner schlossen am 29. Juni 1963 in der Pfarrkirche Lienz den Bund fürs Leben. Im Schloss Bruck fand die Hochzeitsfeier statt.

Gertraud (geb. Watzinger) Bruckner wurde in Oberösterreich geboren und verbrachte dort ihre Kindheit. Nach ihrer Schneiderlehre war sie zuerst in einem Textilgeschäft und später im eigenen Elektrogeschäft tätig. Frau Bruckner ist Mitglied im Tennisverein und verbringt ihre Zeit gerne beim Bergwandern.

Johann Bruckner wurde in Hall in Tirol geboren und wuchs in Lienz auf. Nach seiner Elektrikerausbildung führte er ein Elektrogeschäft in Nußdorf-Debant. Er war 25 Jahre lang Bergrettungsobmann in Lienz und betätigt sich künstlerisch (Bilder, Skulpturen).

Das Jubelpaar wohnt seit 1971 in dessen Eigenheim in Debant, hat zwei Kinder: Barbara (Ärztin) und Ulrike (Frisörin) und 4 Enkelkinder. Die Goldene Hochzeit wurde in der Toskana gefeiert.

Annemarie & Ludwig Hatz

Annemarie und Ludwig Hatz schlossen am 15. Juni 1963 standesamtlich



und kirchlich in Lienz den Bund der Ehe.

Annemarie (geb. Bauernfeind) Hatz wurde in Lienz geboren und wuchs auch dort auf. Sie absolvierte eine kaufmännische Lehre und war bis zu ihrer Pensionierung als Verkäuferin tätig.

Ludwig Hatz wurde in Dölsach geboren und verbrachte seine Kindheit in Debant. Er ist gelernter Installateur und war bis zu seiner Pensionierung bei den Österreichischen Bundesbahnen beschäftigt. Herr Hatz war Gemeinderat, Zugskommandant der

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

- € 750,-- Goldene Hochzeit
- € 1.000,-- Diamantene Hochzeit
- € 1.100,-- Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant, Mitglied der Musikkapelle und ist Präsident der Sektion Schi unseres Sportvereines.

1968 bezog das Ehepaar Hatz das gemeinsame Eigenheim in Debant. Dort wuchsen auch die Kinder Carmen (diplomierte Kosmetikerin), Claudio (Einrichtungsberater) und Roland (Finanzbeamter) auf. Besonders viel Freude bereiten den Jubilaren ihre 5 Enkelkinder.

In einer Kapelle in Hinterbichl und anschließend in der Jausenstation Isplitzer wurde das Hochzeitsjubiläum gefeiert.

Maria & Engelbert Unterweger



Die standesamtliche Hochzeit von Maria und Engelbert Unterweger fand in Assling statt. Kirchlich wurde am 9. Juni 1953 in Absam geheiratet.

Maria (geb. Pölt) Unterweger ist gebürtige Oberlienzlerin und wuchs in Glanz auf. Sie absolvierte die Handelsschule und war bis zur Verheiratung als Büroangestellte tätig. Engelbert Unterweger wurde in Assling geboren und verbrachte seine Kindheit in Thal. Er ist gelernter Sattler und Tapezierer sowie Installateur und war vor seiner Pensionierung als Postbeamter in Lienz beschäftigt. Herr Unterweger war Mitglied der Imkervereinigung sowie Obmann beim Katholischen Familienverband.

Das Ehepaar Unterweger wohnt im Eigenheim in Debant und schenkte 6 Kindern das Leben: Helga (Hausfrau), Martha (Techn. Angestellte), Wilfried (Techn. Angestellter), Sigrid (Diplomkrankenschwester) und Karl (Unternehmer) – ein Kind ist bereits verstorben. Besonders stolz sind die Jubilare auf ihre 9 Enkelkinder.

Die Jubelhochzeit wurde zu Hause im kleinen Rahmen gefeiert.

Bgm.-Stellv.
Kulturreferentin

Gertraud Oberbichler



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein Jahr der Vereinsjubiläen geht zu Ende. Wir konnten mit den drei jubilierenden Vereinen wunderbare Feste feiern. Als Kulturreferentin möchte ich mich bei der Schützenkompanie, der Marktmusikkapelle und dem Sportverein mit seinen Sektionen für den großen Fleiß und Einsatz über das ganze Jahr sehr herzlich bedanken.

Zum fünften Mal konnten wir heuer das beliebte Kulturwochenende durchführen. Den Künstlern – jungen, mittleren und älteren Personen – gebührt ein herzlicher Dank für das Zeigen ihrer Kunstwerke.

Heuer können wir uns noch auf eine sehr schöne Veranstaltung, den „Weihnachtspfad“, freuen. Er findet alle zwei Jahre am Stefanitag statt.

Bei der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, den Hausmeistern und allen, die für die Gemeinde arbeiten, möchte ich mich auch in diesem Jahr für die gute und angenehme Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Nachbarschaftshilfe „I hilf mit“ möchte ich mich ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken. Durch ihre Unterstützung konnte vielen Gemeindebürgern in Not geholfen werden.

Wenn auch Sie in der Gruppe mithelfen möchten, melden Sie sich einfach am Marktgemeindevorstand.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern

Ihre Kulturreferentin
Traudl Oberbichler

Larissa Geiger und Sarah Steinringer wurden als Lebensretter ausgezeichnet

Am 13. November vergangenen Jahres kam es in einer Klasse der HLW Lienz zu einem lebensbedrohlichen Zwischenfall. Eine Schülerin erlitt während des Unterrichts einen Kreislaufstillstand. Sofort wurden zwei

Sanitäterinnen) begannen sofort mit den Wiederbelebnungsmaßnahmen. Sie wurden nach ca. 7 Minuten von der Rettungsmannschaft abgelöst. Nach einem dreiwöchigen Aufenthalt in der Klinik Innsbruck erfreut sich

das Mädchen heute wieder bester Gesundheit und kann wieder ein normales Leben führen. Ohne die Erste-Hilfe-Maßnahmen von Sarah und Larissa wäre dies wohl nicht möglich gewesen, so die Ärzte.

Unseren tapferen Frauen wurde anlässlich der Generalversammlung öffentlicher

Dank ausgesprochen, und die beiden wurden mit der Henry-Dunant-Gedächtnismedaille in Silber ausgezeichnet und erhielten anschließend noch eine Ehrung von unserem Landeshauptmann Günther Platter.



Mädchen, Larissa Geiger und Sarah Steinringer, aufgrund des Wissens einer Schülerin, dass die beiden Mitglieder der Rot Kreuz Jugendgruppe sind, herbeigerufen. Die erfahrenen Mädels (inzwischen auch ausgebilde-

Galaabend der Meister

Am Dienstag, 5. November 2013 veranstaltete die Wirtschaftskammer Tirol im Kulturhaus Hall in Tirol den alljährlichen Galaabend der Meister. Bei dieser Veranstaltung wurden den neuen Meisterinnen und Meistern die Meisterbriefe im feierlichen Rahmen überreicht. In diesem Jahr konnten die Gemeindebürger Beate Schorn und Christian Infeld ihre Meisterbriefe entgegennehmen. Beide legten die Meisterprüfung im Handwerk Augenoptik und die Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe Kontaktlinsenoptik mit Erfolg ab.

Wir gratulieren herzlich!



(Copyright „Die Fotografen, Innsbruck“)

Golfen mit Herz

Am Samstag, 14. September 2013 konnte zum 9. Mal das Charityturnier „Golfen mit Herz“ zugunsten der Osttiroler Kinderkrebshilfe auf der Dolomiten-golfanlage in Lavant ausgetragen werden. An die 100 GolferInnen freuten sich über einen perfekt organisierten Turnierablauf mit vielen Extras.

Auch die Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat finanziell dazu beigetragen, dass die Übergabe eines Schecks in der Höhe von € 66.666,00 erfolgen konnte. Durch eine zusätzliche Spende aus der „Golfen mit Herz“-Stiftung konnte ein endgültiges Ergebnis von € 71.666,00 erzielt werden.

Der Gesamterlös wird ausschließlich zur Unterstützung von Eltern krebskranker Kinder in unserem Bezirk verwendet.



Frau Anni Kratzer nimmt den Scheck entgegen.



Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

... erfahren ... kompetent ... innovativ ... leistungsfähig ...

... kostenlose Erstberatung mit GIS-Technologie ...

... Absteckplan ... Bodenplatte ... Hausinnmessung ...

KÖSTEN SPAREN DURCH GUTE PLANUNGSGRUNDLAGEN



9900 lienz albin egger str. 10 tel 04852/68 5 68 fax 04852/68 5 68 - 17 email neumayr@zt-gis.at http://www.zt-gis.at/

Akademische Abschlüsse

Helmut Köck



Dipl.-Ing.(FH) Dipl.-Ing. Dr. Helmut Köck (geb. 1981) aus Debant hat sein Studium zum Doktor der technischen Wissenschaften am 20. Dezember 2012 an der Alpen-Adria Universität in Klagenfurt mit Auszeichnung abgeschlossen. Seine Eltern Klara und Helmut Köck sind in Pension und sein Bruder Klaus ist als Installateur-Meister bei der Firma Fagerer beschäftigt. Helmut studiert derzeit an der Stanford Universität in Kalifornien, USA.

Hans-Peter Waltl

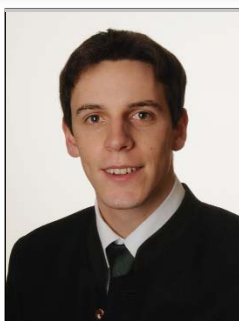


Hans-Peter Waltl, MSc (geb. 1978) aus Nußdorf ist der Sohn von Michaela und Reinhold Waltl. Seine ältere Schwester Heike ist in Wien als Pädagogin tätig und sein jüngerer Bruder Martin arbeitet im Golfhotel Lavant als Koch.

Hans-Peter schloss im Oktober 2013 sein 3-jähriges berufsbegleitendes Masterstudium in „Master of Science Sports Physiotherapy“ an der Universität Salzburg erfolgreich ab. In seiner Master Thesis beschäftigte er sich mit dem Thema: „Effekte von einmal wöchentlichem Kinderturnen über 18 Wochen auf motorische Defizite bei Kindern im Vorschulalter“.

Von 2004 bis 2007 absolvierte Hans-Peter seine Ausbildung zum Physiotherapeuten am AZW in Innsbruck, die er mit Auszeichnung abschloss. Seit 2008 ist er als selbstständiger Physiotherapeut tätig. Im August dieses Jahres eröffnete er das Therapiezentrum Physiofitness in Nußdorf-Debant.

Michael Kollnig



Dipl.-Ing. Michael Kollnig, Bakk.techn. (geb. 1987) aus Nußdorf beendete am 4. September 2013 an der Universität für Bodenkultur in Wien sein Studium zum Diplom-Ingenieur des (Master-)Studiums Agrar- und Ernährungswirtschaft. Seine Mutter Magdalena ist Bäuerin am elterlichen Hof im Debanttal. Seine Schwester Johanna arbeitet als Schreibkraft im Bezirkskrankenhaus Lienz, sein Bruder Lukas studiert an der Fachhochschule Weihenstephan in Freising, sein Bruder Matthias ist als Lehrling bei der Tischlerei Andreas Großlercher in Gaimberg beschäftigt und der jüngste Bruder Dominik besucht die HTL in Lienz.

Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen.

Danke für die Mithilfe!

Heimische Künstler im Porträt

MIHAIL PITSCHEIDER



Bevor ich nach Österreich zog, lebte ich in Florida, USA. Jetzt wohne ich schon seit 5 Jahren in Nußdorf-Debant.

Es gibt wenig, was mir mehr Freude bereitet, als ein traumhaft handgemaltes Bild oder ein schönes Foto zu betrachten. Man kann in ihnen vieles entdecken oder fühlen und manchmal sogar die Vergangenheit nochmals durchleben. Bilder können eine Geschichte erzählen, Glücksgefühle vermitteln und vieles mehr. Ich bin begeistert davon, welche vielfältigen Möglichkeiten mir die moderne Kunst und auch die Fototechnik immer wieder aufs Neue bereitstellen.

Schon als Kind habe ich immer gerne gezeichnet und fotografiert. In Amerika war ich selbstständig als Dekorations- und Kunstmaler tätig und konnte so auf die Bedürfnisse der Kunden mit Dekor- und Wandmalerei, Bildern oder Porträts, gut eingehen. Ich habe schon verschiedene Techniken ausprobiert, doch am meisten inspiriert mich die Airbrush-Methode, besonders auf großen Wänden (wall murals). Mit der Kunst erlebe ich ein Gefühl von Freiheit, Anerkennung und Wertschätzung.



Kindergarten Nußdorf



Apfelernte



Danke an Michael für die tolle Kartoffelernte



Besuch beim Clown Ronald



Besuch im Schloss



Kletterspaß im Wald



Kasperlvorstellung



Herbsterlebnisse



Theaterstück „Das kleine ich bin ich“



St. Martin



Theaterstück von Herbert und Mimi



Kindergarten Debant



Marcel und Pascal beim Zubereiten der „gesunden Jause“



Carolin beim Tischtheater „Hänschen Apfelfern“



Fleißig beim Fingerstricken: Maximilian, Clarissa, Jana, Johanna, Svenja



Hannah und Jana im „Kastanienpool“



... wunderschöne Martinslaternen



Kastanienraketen im Test



Kastanienumrisse: Wer bin ich?



Florian bei ersten Schreibversuchen



best friends...Julian und Dominic



Julian: "Zeigt her eure Füße..."



Kindergartenstart in der Marienkäfergruppe... "Buddyprojekt" ...Marie mit Sara beim Knete spielen



Erntedankfest in Lienz bei einer Exkursion in der Bäckerei Gruber. ..alles selbst gemacht :)

Volksschule Nußdorf

„Tag der Betriebe“ am 16. Oktober 2013

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der VS Nußdorf besuchten 3 Betriebe in unserer Gemeinde. Ihre Erlebnisse haben sie selbst in Worte gefasst:

Bei unserem ersten Besuch in der **Raiffeisenkasse Lienzer Talboden/Bankstelle Nußdorf-Debant** lernten wir Folgendes:

Der Name „Bank“ entstand tatsächlich von der Sitzbank, weil die Leute

(Josef, Simon R., Angelina, Simon L., Jonas, Tabea, Rebecca)

Anschließend ging es weiter zur **Mercedes Werkstätte**:

Bevor wir uns die Werkstatt anschauten, bekamen wir ein Pago. Danach gingen wir in den Graben. Vom Graben aus kann man die Autos von unten aus gut sehen. Etwas später gingen wir wieder hinauf und sahen, wie ein Mann die Bremsen reparierte. Bei den Unimogs haben sie uns erklärt, dass sie die großen Reifen nicht wechseln können. Das muss die Firma Plankenauer machen. Zum Schluss waren wir in der Lackierbox.

Das war ein schöner Tag!

(Noah, Felix, Markus, Chiara, Leonie, Dominic)



fall bei der HIAG. Die gefährliche Bandsäge kann deinen Finger mit einem Zug abschneiden! Wir bekamen Lutscher und einen Saft. Jetzt wissen wir, dass die HIAG ein toller Betrieb ist!

(Nicolas, Larissa, Marlen, Carolin, Stefanie)

Vielen Dank allen Betrieben für die bereitwillige und herzliche Aufnahme unserer Schulkinder!

VL Gudrun Bergmann



früher ihre Sachen darauf getauscht haben. Zum Beispiel: Einer baut dem anderen ein Haus und bekommt dafür ein Jahr gratis Milch. Papiergeld gibt es seit 1762, weil die Leute mehr Geld hatten und die Münzen zu schwer geworden waren. Das Papiergeld wurde von Maria Theresia eingeführt. Man kann so ziemlich alles in Geld verwandeln, wenn es von den Menschen akzeptiert wird. In der Raiffeisenbank Nußdorf-Debant durften wir in den großen Tresor schauen.

Schon etwas müde kamen wir nach einer kurzen Rast am Fun-court bei der Tischlerei **HIAG** an:

HIAG ist die Abkürzung für „Holz Innen- und Außengestaltung“. Die HIAG ist ein spannender Betrieb, in dem es hauptsächlich um Holz (und immer mehr Alu) geht. Vor etwa 30 Jahren gab es einen kleinen Brand-



Lehrausgang zum Schloss Bruck

Eine wunderschöne herbstliche Wanderung führte Schüler und Lehrer der Volksschule Nußdorf ins Schloss Bruck zur aktuellen Ausstellung. Die diesjährige museumspädagogische Führung bot ein interessantes dreiteiliges Programm.

Im ersten Teil konnten sich die Kinder mit den Gewässern Osttirols und deren Bewohnern beschäftigen. Die Tiroler Urforelle, die Drau-Äsche und der Huchen leben in den hervorragenden Fischgewässern, die bereits im Mittelalter geschätzt wurden. Die Kinder erfuhren, welche Merkmale

es ermöglichen, die Fische voneinander zu unterscheiden. Anhand von kleinen Bildausschnitten mussten Fische identifiziert werden. Eine spannende Suche für Groß und Klein!

Als zweiter aktueller Schwerpunkt wurde die Jubiläumsausstellung anlässlich des 80. Geburtstages des heimischen Künstlers Hermann Pedit angeboten. Die Kinder durften sich als Vernissage-Besucher versuchen: Sie verteilten Punkte an das Bild, das sie am meisten ansprach. Die ausgewählten Kunstwerke wurden dann nachbesprochen und genauer be-

leuchtet.

Im dritten Teil wurde die Kapelle des Schlosses besucht und erforscht. Die Kinder überlegten, welche Bedeutung der Kapelle zufiel und wussten auch selbst einiges zu berichten. Die Fresken an den Wänden erzählen Geschichten, die auch heute noch interessant sind und zum Philosophieren einladen.

Der Besuch unseres heimischen Schlosses hat allen sehr gut gefallen und war wie immer einen Ausflug wert.



Volksschule Debant

Pensionierung von Volksschuldirektor Michael Unterluggauer



Mit 1. Dezember 2013 trat Volksschuldirektor Michael Unterluggauer nach 40 Dienstjahren in den Ruhestand. Die Verabschiedungsfeier für ihn fand am 29. November in der Volksschule Debant statt. Schüler und Lehrerkollegen ließen ihren Direktor dabei nochmals hoch leben und hatten einige Überraschungen für ihn parat. Auch Bezirksschulinspektorin Elisabeth Bachler und Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner waren anwesend und würdigten den verdienten Schulleiter entsprechend.

Michael Unterluggauer leitete die Volks- und Sonderschule Debant während der letzten 6 Jahre. Davor war er 1 Jahr an der Volksschule Penzendorf sowie 33 Jahre an der Hauptschule Nußdorf-Debant als Lehrer tätig. In seiner Funktion als Direktor standen für ihn immer die Interessen der Kinder im Vordergrund. Er selbst meinte bei der Verabschiedung: „Im Mittelpunkt meiner Entscheidungen lag stets und unbeirrbar das Wohl der mir anvertrauten jungen Menschen.“

Eine Kollegin würdigte den Pädagogen zum Abschied aus dem Schulleben so:

Michael Unterluggauer erfüllte seine Funktion als Schulleiter mit Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein. Er hatte Visionen und Ziele und verfolgte mit viel Engagement deren Realisierung. Kooperation nicht nur innerhalb der Schule, sondern auch mit den Eltern und außerschulischen Partnern war für ihn ein wichtiges Handlungsprinzip. Er versuchte, die

Natur der Schule zu beeinflussen, damit sie eine Basis für Zusammenarbeit, Zusammenhalt und selbstverantwortliches Lernen und Arbeiten wird. Mit hohem Einsatz stellte er sich den schulischen Herausforderungen und auftauchenden Problemen und setzte sich zielstrebig und beharrlich für deren Lösung ein.

Ein großes Dankeschön für die gemeinsame Zeit, herzliche Gratulation zur Pensionierung und alle guten Wünsche für einen wohlverdienten und schönen Ruhestand!

Neben der Schule widmete sich Michael Unterluggauer immer auch der bildenden Kunst. Er ist ein renommierter Künstler, dessen Bilder bei bedeutenden Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt werden. Zwei seiner Kunstwerke schmücken auch die Debanter Schulgebäude, ein Wandgemälde an der südseitigen Außenwand der Neuen Mittelschule und ein Bild an der ostseitigen Außenwand der Volksschule.



Trinkflaschenaktion



Mit Unterstützung des Abfallwirtschaftsverbandes konnten alle Erstklassler von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit neuen Mehrwegtrinkflaschen ausgestattet werden.

Gesunde Jause



In der 2a Klasse der VS Debant findet jeden Freitag eine „GESUNDE JAUSE“ statt.

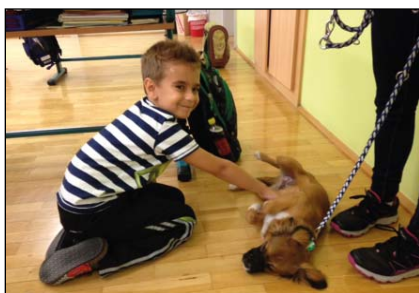
Die Kinder nehmen Obst, Gemüse, Vollkornbrot und andere köstliche Nahrungsmittel in die Schule mit.

So macht es Spaß sich bewusst zu ernähren!

Guten Appetit!



Welttierschutztag



Am Welttierschutztag, dem 4. Oktober, bat die Klassenlehrerin Marlene Seidl die Schüler der 2a Klasse, ihre Haustiere mit in die Schule zu nehmen. So konnte am lebenden Beispiel viel Wissenswertes zum Thema Tiere gelernt werden.

Unsere neue Direktorin stellt sich vor



Liebe Eltern, liebe Kinder, geschätzte Gemeindebürger,

vor ein paar Tagen hat mich meine fast 6-jährige Tochter Valentina gefragt: „Mama, was tut denn eigentlich ein Direktor?“

Eine Frage, die zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken anregt. Eine Frage, worauf sich nicht ganz schnell und leicht eine richtige Antwort finden lässt.

Ich freue mich sehr, dass ich mit Anfang Dezember die Schulleitung der VS Debant übernehmen darf. Es ist eine große Schule mit vielen Kindern und Lehrern, die gemeinsam unterwegs sind.

Damit unsere Arbeit gelingen kann, brauchen wir ein tragendes Fundament. Ich glaube, dass dieses Fundament

ment **BEZIEHUNG ZUEINANDER** heißt. Was ich dazu als Startkapital mitbringen kann, ist das Gefühl, die Tatsache, dass ich Kinder mag, dass ich Menschen mag. Alles andere wird hoffentlich bewältigbar sein!

Bewältigbar auch jetzt, wo Gesellschaft, Familie und Schule im Umbruch sind. Jetzt, wo uns Lehrern von der Öffentlichkeit generell kein gutes Zeugnis ausgestellt wird, jetzt, wo Schule sich neu orientieren muss, jetzt, wo Kinder ganz anders erzogen werden als früher.

Kinder ins Leben zu begleiten ist eine tagtägliche Herausforderung. Das weiß ich. Und an dieser Herausforderung „dran zu bleiben“, ist mir auch als Direktorin wichtig. Mit „meinem“ Lehrerteam werden wir uns dieser Aufgabe weiterhin verantwortungsvoll stellen und ich werde mein Bestes tun, um die Weichen in die richtige Richtung zu lenken.

Unlängst habe ich einen Zeitungsartikel in die Hände bekommen, in welchem es um „25 Dinge“ ging, „die jeder Schüler erleben sollte“. Besonders berührt haben mich dabei folgende Aussagen:

→In der Schule sollte jeder Freunde finden. Weil man ohne Freunde

fast nichts machen kann. Und weil es einfach lustiger ist mit Freunden. (Schülersaussage)

→Im Laufe der Schulzeit sollte man einmal einen anderen trösten. Dabei lernt das eine Kind Verantwortung zu übernehmen, das andere Kind fühlt sich aufgehoben. (Bildungspsychologin)

→Jeder sollte in seiner Schulzeit lernen, wie man das Wort „Bundespräsident“ schreibt und wer das eigentlich ist. (Bundesschulsprecherin)

→Während der Schulzeit sollte auch Zeit bleiben, das zu tun, was Spaß macht, denn in diesem Zeitabschnitt ist alles noch so unbekümmert, wie es später selten sein wird. (Aussage einer Mutter)

Vielleicht hat ein Direktor die Aufgabe, neben allem Notwendigen, Unersetzlichen, Wichtigem, Leitendem und Lenkendem auch darauf zu achten, dass Schule unsere Kinder fürs Leben lehren kann und soll.

Ich werde diese Aufgabe mit Verantwortung, Freude, starkem Einsatz und Respekt annehmen und hoffe dabei auf Ihre Unterstützung.

Maria Bürgler



Neue Mittelschule Nußdorf-Debant

Tag der neuen Mittelschulen

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 sind alle Hauptschulen des Bezirkes zu „Neuen Mittelschulen“ geworden. Am 20. September 2013 erfolgte aus diesem Anlass die Auftaktveranstaltung „Neue Mittelschule Osttirol“ im Kultursaal unserer Marktgemeinde. Über 230 Lehrerinnen und Lehrer aus dem ganzen Bezirk nahmen daran teil. Mit dabei waren auch Bezirksschulinspektorin Elisabeth Bachler, Landesschulinspektor Dr. Werner Mayr und der Leiter der Arbeitsgruppe im Unterrichtsministerium, Ministerialrat Dr. Helmut Bachmann. Als Hauptreferentin fungierte die Rekto-

rin der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Frau Dr. Marlies Krainz-Dürr. Zum Thema „Bildungstheoretische Überlegungen zum personalisierten Lernen“ informierte sie über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Dr. Bachmann erklärte: „Die Phi-

losophie der Neuen Mittelschule ist es, die Schüler zu stärken, aber dafür müssen wir die Lehrer stärken.“



Schulpartnerschaftstreffen Osttiroler und Südtiroler Schulen

Seit 10 Jahren bestehen zwischen den Schulen aus dem Südtiroler Pustertal und Osttirol Schulpartnerschaften. Zum 10-Jahres-Jubiläum traf man sich nach einem Besuch in Aguntum im Kultursaal unserer Marktgemein-

de. Über 50 Pädagoginnen und Pädagogen aus Süd- und Osttirol tauschten dabei Erinnerungen über gelungene Schulprojekte, unter anderem auch über zwei große grenzüberschreitende Veranstaltungen, aus.

Nach dem Gründungstreffen im Februar 2003 erfolgte am 22. Mai 2003 das erste „Kennenlernen“ von 25 Direktorinnen und Direktoren aus beiden Landesteilen. Inzwischen sind über 40 Schulen aktiv in das grenzüberschreiten-

de Projekt involviert. Aus unserer Marktgemeinde pflegt die VS Nußdorf eine Partnerschaft mit der Grundschule Montal seit dem Schuljahr 2004/05. Die Neue Mittelschule pflegt seit dem Schuljahr 2009/10 eine Schulpartnerschaft mit der Mittelschule Innichen. Als Höhepunkt galten zwei gemeinsame Konzerte in Nußdorf-Debant bzw. Innichen. Dem gemeinsamen Fest „Singmo mitnondo!“ in Toblach am 13. Mai 2009 folgte vier Jahre später ein Staffellauf durch das gesamte Pustertal von der Lienzer bis zur Mühlbacher Klause. Diesmal lautete die Aufforderung zum gemeinsamen Tun „Lafmo mitnondo!“



Absolventenorchester

Im Jahr 2003 gründeten Lehrerin Ulrike Ortner und Lehrer Erich Pitterl das Schulorchester der Musikhauptschule Nußdorf-Debant mit dem Ziel, Schulveranstaltungen musikalisch zu umrahmen.

Während der letzten 10 Jahre haben insgesamt über 150 junge Musikerinnen und Musiker mit ihrem Instrument das Orchester, welches inzwischen zu den fixen Bestandteilen unserer

Schule gehört, verstärkt und lebendig gemacht. Beim Jugendblasorchester-

wettbewerb in St. Johann konnten bereits hervorragende Ergebnisse erreicht werden.

Zum 10-jährigen Jubiläum spielte das Absolventenorchester mit über 40 Musikerinnen und Musikern im Rahmen des Kulturwochenendes der Marktgemeinde Nußdorf-Debant ein halbstündiges Konzert. Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer ließen sich von den schwungvollen Melodien begeistern.



Klassenzimmer der Zukunft

Die Neue Mittelschule Nußdorf-Debant ist eine von 80 Schulen österreichweit, die am Pilotprojekt „Klassenzimmer der Zukunft“ teilnimmt. Ziel dieses Projektes ist, die neuen Technologien sinnvoll in den Unterricht zu integrieren. Den Schülern soll dabei auch der kritische Umgang mit Tablets und Smartphones näher gebracht werden. Diese so genannten „Mobile Devices“ sollen als Ergänzung zum Lernen und zum Unterricht verwendet werden.

11 Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich aktiv an der Umsetzung des äußerst zukunftsorientierten Projektes. Die gemeinsame Entwicklung eines Lehrplans, die Fortbildung des gesamten Lehrerteams, die Entwicklung von Unterrichtsbeispielen und

die Vernetzung mit den am Projekt beteiligten österreichischen Schulen stehen dabei im Vordergrund.

Am 14. November 2013 erfolgte der offizielle Start zu dem Projekt. Der Wissensmanager und ehemalige Lehrer Paul Kral aus Wien leitete einen Workshop und zeigte den 71 begeisterten Erstklässlern, wie schnell man

Fotos, selbst gedrehte Kurzvideos und Texte zu einem Buch zusammenfassen kann. Die kreativen Ideen der Schülerinnen und Schüler kannten keine Grenzen und so entstanden binnen kurzer Zeit die tollsten Produkte. Mit großer Spannung und Begeisterung stellen sich alle Beteiligten den neuen Herausforderungen.



Kulturwochenende



Alle zwei Jahre findet in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant Ende September das Kulturwochenende statt. Zahlreiche Künstler und Institutionen lassen sich dafür ein abwechs-

lungsreiches Programm einfallen.

Unsere Schule beteiligte sich auch heuer an dem 3-tägigen Ereignis, diesmal mit einer Präsentation zahlreicher Werkstücke, die im Laufe von 4 Jahren produziert worden waren. Die schönen Arbeiten aus Werkerziehung und Bildnerischer Erziehung fanden großen Anklang. Auch unsere Bildnerischen Künste wurden bewundert.

Umrahmt wurde unsere Ausstellung im Kultursaal der Marktgemeinde von den Musikklassen, die zu verschiedenen Zeiten ein jeweils

1-stündiges Konzert zum Besten gaben. Dabei stellten unsere Schülerinnen und Schüler wieder einmal ihre Vielseitigkeit unter Beweis.



Projektwoche am Gardasee

Am Montag um 05.00 Uhr früh ging es los. Wir fuhren mit dem Zug von Lienz nach Franzensfeste, dann ging es weiter bis Rovereto. Von dort nahmen wir einen Bus, der uns nach Riva brachte. In der Jugendherberge wurden wir von Antonio, dem Chef der Herberge, freundlich begrüßt.

Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, wanderten wir auf den Monte Brione, von dem aus wir eine tolle Aussicht auf den Gardasee genossen. Nach einem langen und anstrengenden Tag durften wir am Abend noch einen kurzen Stadtbummel im Zentrum von Riva machen.



Am nächsten Morgen mussten wir früh aufstehen, denn wir fuhren mit dem Bus nach Arco zu unserer Partnerschule. Die Schüler dort hatten ein

Buffet extra für uns vorbereitet. Nachdem wir uns gestärkt hatten, besichtigten wir gemeinsam mit ihnen die Stadt. Nach kurzer Rast im Botanischen Garten ging es noch hinauf zur Burg von Arco. Anschließend begleiteten uns die italienischen Schüler zum Busbahnhof und wir fuhren wieder zurück nach Riva. Auf dem Abendprogramm stand der Besuch des Reptilienmuseums.

Am Mittwoch brachte uns der Bus wieder zu unserer Gastsschule, wo wir am Unterricht teilnahmen. Am frühen Nachmittag ging es mit dem Schiff nach Limone. Wir besichtigten eine Zitronenplantage, anschließend schlenderten wir durch

die engen Gassen der Stadt. Das Schiff brachte uns wieder zurück nach Riva. Wir ließen den Tag gemütlich in der Stadt ausklingen.

Der Donnerstag begann sportlich, denn wir fuhren mit den Fahrrädern zur Schule.

Dort hatten wir 2 Stunden Unterricht:

Deutsch und Englisch. Nachher fuhren wir zu den Wasserfällen von Varone. Als wir am späten Nachmittag wieder im Ostello ankamen, waren wir alle reichlich müde. Dafür genossen wir zum Abschluss eine köstliche Pizza auf der Terrasse des Grand Hotels in Riva.

Der Freitag war der Rückreisetag. In Lienz holten uns die Eltern vom Bahnhof ab. Wir bedankten uns bei den Lehrern für die coole Projektwoche.

Schülerinnen der 4c Klasse



Viel los in der Bücherei Nußdorf

In die Sommerferien starteten wir am **28. Juni** mit der **Ausgabe der beliebten Ferienlesezeichen**. Auf den Lesezeichen wurde jeweils der Besuch der Kinder in der Bücherei vermerkt und nach jedem dritten Besuch bekamen die jungen Leser eine Überraschung von uns überreicht. So konnten sie sich zum Beispiel über einen Eisgutschein, Süßigkeiten oder ein tolles Armband freuen. Unter all jenen, die es schafften in den Som-



Gewinnerin der Ferienaktion, Linda Schett

merferien mindestens sechs Mal zu uns in die Bücherei zu kommen, wurde zu Schulstart ein toller Hauptpreis – ein Gutschein der Fa. Geiger – verlost. Glückliche **Gewinnerin** war heuer die **Volksschülerin Linda Schett**.

Bei unserem letzten Büchereiverleih vor der Sommerpause verabschiedeten wir uns auch von den Schülern und Schülerinnen der 4. Klasse. „Ihr wart uns immer herzlich willkommen und mit euch verlassen lesebegeisterte Jugendliche die Volksschule. Hoffentlich denkt auch ihr öfter an die Büchereibesuche während eurer Schulzeit zurück und deckt euch spä-



Verabschiedung der 4. Klasse Volksschule mit ihren Ferienlesezeichen

ter noch mit Lesestoff bei uns ein.“

Nach einigen arbeits- und veranstaltungsreichen Jahren gönnten sich die Mitarbeiter der Bücherei Nußdorf heuer zum ersten Mal einen tollen **Ausflug**. Trotz recht widriger Wetterumstände machten wir uns am 15. September auf den Weg nach Kals um dort mit der Gondel auf die **Adlerlounge** zu fahren. Die Mutigen unter uns riskierten sogar einen Blick von der Aussichtsplattform. Im ge-



Team vor der Adler Lounge
(Rita Schlemmer fehlt)

mütlichen Stüberl konnten wir uns dann aufwärmen und mit einem leckeren Mittagessen stärken. Kurz entschlossen machten wir dann noch einen Abstecher und besichtigten das Gradonna-Mountain-Resort Kals. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir dort den Tag ausklingen, bevor wir mit neuer Energie für unsere Büchereitätigkeit wieder Richtung Heimat

starteten.

Die neu gesammelte Energie brauchten wir auch gleich, um beim **Kulturwochenende** unsere Ideen einzubringen. Da das Kulturwochenende heuer auch auf den Tag der Nationalratswahl fiel, machten wir es uns zu Nutzen und fingen die Wähler vor oder nach ihrem Urnengang ab und luden Sie zu uns in die Bücherei zu einem Kaffee ein. Dabei konnten sich die Besucher gleich von unserem Medienangebot überzeugen und in unserem **Büchereiflohmarkt** stöbern.

Am selben Nachmittag luden wir dann die jungen Nußdorf-Debantler zu einem **Kasperltheater** ein. Danke an dieser Stelle an Herrn Andreas An-



Besucher beim Kasperltheater im Rahmen des Kulturwochenendes

germann vom Nationalpark, der uns diese Veranstaltung ermöglichte. Die große Besucheranzahl bewies uns wieder einmal, dass sich Kinder und Erwachsene sehr mit der Bücherei Nußdorf verbunden fühlen.

Damit diese Verbundenheit weiterhin bestehen bleibt, sind wir immer bemüht, mit Neuigkeiten auf uns aufmerksam zu machen. Deshalb luden wir am **24. Oktober** heuer zum ersten Mal zu einem **Bilderbuchkino** ein. Im Mediensaal der Volksschule Nußdorf konnten wir mit allen uns zur Verfügung stehenden technischen Mitteln das tolle Kinderbuch „Hase

und Holunderbär – Die große Pechsträhne“ an die Wand projizieren. Um echte Kinostimmung aufkommen zu lassen gab es natürlich auch



Johannes und Alexander stärken sich mit Popcorn beim Bilderbuchkino

Popcorn und Getränke. Im Anschluss an das Kino konnten sich die Kinder dann noch Freundschaftsarmbänder basteln oder ein Erinnerungsbild anmalen.

Außerdem veranstalteten wir Anfang November für die Gemeindebevölkerung einen Vortrag über Neuseeland. Unter dem Titel „Eindrücke aus dem Süden Neuseelands“ berichtete Frau Helene Kelderer von ihren Erlebnissen als Rucksacktouristin durch Neuseeland. Untermalt hat sie ihren Bericht mit imposanten Bildern der dortigen Natur. Die Vielfalt der Landschaftsbilder und das umfangreiche Wissen von Frau Kelderer haben die Gäste sehr beeindruckt. Am Ende ihres Vortrags beantwortete die Referentin noch etliche Fragen der Zuhörer und weckte damit die Reiselust auf ferne Länder.

Am besten informiert ihr euch bei einem Besuch in der Bücherei Nußdorf über unsere nächsten geplanten Veranstaltungen. Gleichzeitig könnt ihr euch auch etwas von unserem großen Medienangebot ausleihen. Wir haben für euch verschiedenste Literatur für

Jung und Alt, Spiele für Kinder und Erwachsene für kalte Wintertage oder Hörbücher und Filme, die vierteljährlich immer wieder ausgetauscht werden. Vielleicht braucht ja jemand noch eine Idee für die Weihnachtsdeko oder für leckere Kekse – auch da werdet ihr bei uns sicher fündig.

In diesem Sinne wünschen die Mitarbeiter der Bücherei Nußdorf ruhige und besinnliche Weihnachten

Elisabeth-Karin-Monika-Ralf-Renate-Rita-Rosi-Sandra

ÖFFNUNGSZEITEN Bücherei Nußdorf:

Montag	17:00-18:00 Uhr
Mittwoch	18:30-19:30 Uhr
Freitag	18:30-19:30 Uhr
und 14tägig (Fr)	09:00-11:00 Uhr



Stimmiges aus der Bücherei Debant

Anlässlich des Kulturwochenendes im September fand wieder ein Konzert von „MOG-I“ in der Bücherei Debant statt. Moni Karré und Brigitte Tegischer stellten ihre eigenen Lieder und Coverversionen alter Hits vor.



Moni und Gitti in Aktion

Die Herzlichkeit der beiden, die Geschichten zu den Liedern, der Schwung in den Hits, aber auch die Stille in ihren Liedern beeindruckten die Besucher. Sie genossen eine stimmungsvolle Stunde wie „im Wohnzimmer“, wozu die familiäre Atmosphäre der Bücherei beitrug.

Am nächsten Tag hatten wir die Kleinsten zu Gast. Der Nationalpark-Kasperl besuchte uns und begeisterte Jung und Alt mit seinen lehrreichen, lustigen Geschichten. Lachen und



„MOG-I“ stimmten die Zuschauer fröhlich.

Geschrei drang aus der sonst so stillen Bücherei, was uns sehr gefiel. Das Projekt „Wunderbare Bücher-



Auch dieser „nutze Bua“ war begeistert!

welten“ des Kindergarten Debant wird auch weitergeführt. Die Kinder kommen mit großer Begeisterung in die Bücherei und freuen sich immer

wieder, Interessantes und Wissenswertes zu erfahren.

Wir bemühen uns auch weiterhin, für alle Lesergruppen neue, interessante Literatur anzukaufen. Auch besondere Lesewünsche werden nach Möglichkeit gerne erfüllt.

Wer bei uns ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich gern bei uns melden. Wir freuen uns darauf.

Die Mitarbeiter der Bücherei Debant - Christine, Alexandra, Barbara, Martina, Siegrid und Judith - sind gerne für euch da.



Den Kindern machte das Kasperltheater viel Spaß.

ÖFFNUNGSZEITEN Bücherei Debant:

Dienstag	18:00-19:00 Uhr
Mittwoch	16:00-17:00 Uhr
u. 14tägig (Do)	11:00-11:30 Uhr

Jugendtreff Z4 Nußdorf-Debant und Dölsach

Rückblick ...

Wie bereits berichtet, werden im Jugendtreff Z4 neben den üblichen Angeboten auch immer wieder spezielle Aktivitäten mit den Jugendlichen durchgeführt.

So hat eine Gruppe des Jugendtreffs nach wochenlangem und eifrigem Trainieren im Herbst am diesjährigen Debantalsprint, veranstaltet durch die Toiflgruppe Nußdorf-Debant, teilgenommen. Alle Jugendlichen inklusive Betreuer Peter Aufreiter haben es bis ins Ziel geschafft und auch Fans am Straßenrand waren mit Plakaten unterstützend dabei.

Außerdem kann man seit Kurzem im Jugendtreff auch ein Wandergraffiti, entstanden durch einen Workshop des Jugendzentrums Lienz, bewundern. Gestaltet wurde das Kunstwerk von Jugendlichen aus Dölsach. Vielen Dank an dieser Stelle an das Jugend-

zentrum Lienz!

Neu im Angebot des Jugendtreffs ist auch eine Playstation, die neben der Wii in der kalten Jahreszeit für spannende Unterhaltung sorgt. Wie alle anderen Angebote im Jugendtreff können auch diese Geräte kostenlos genutzt werden. Wir freuen uns auf viele spannende Battles.

Da der Krampus-Brauch für unsere Besucher sehr wichtig ist, veranstalteten wir gemeinsam mit den Jugendlichen vor den Räumlichkeiten des Jugendtreffs, am Freitag, 29. November 2013 einen Krampus-Schaulauf. Es bestand die Möglichkeit, das höllische Spektakel aus sicherer Nähe im Jugendtreff zu verfolgen. Stephan und Katrin sorgten dafür, dass die Krampusse an diesem Abend draußen blieben.

Weiters wurde, passend zur Vorweihnachtszeit, am 14.12. um 14.00 Uhr ein Keksback-Workshop mit Barbara, Katrin und Vicky angeboten. Die Jugendlichen hatten hier die Möglichkeit, unterschiedliche Weihnachtskekse zu backen. Bei unserer Weihnachtsfeier am 23.12. haben dann alle Jugendlichen die Möglichkeit, die Keksbackkünste zu verkosten.



Ebenfalls passend zur Vorweihnachtszeit haben wir an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilgenommen und mit unseren Besuchern einige „Packerln“ für Kinder in ärmeren Ländern zusammengestellt.

... und Ausblick

Im Frühjahr 2014 wird die Band [beu:lah] von und mit Peter und Stephan wieder ein Benefizkonzert zu Gunsten des Jugendtreffs veranstalten. Mit dem Reinerlös können weitere Angebote und Projekte für die Jugendlichen finanziert und verwirklicht werden.

Das Jugendtreff Z4 ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 17.00 bis 21.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren geöffnet. Wir freuen uns auf euch!

Stephan, Barbara, Peter, Katrin und Vicky.



Uhren Schmuck Pargger

Unvergängliches Glitzern für Ihre funkelnden Weihnachtsmomente!

Mit Brillantschmuck von „Juwelier Pargger“ sorgen Sie in der Weihnachtszeit für eine besonders glitzernde Atmosphäre. Zaubern Sie mit brillant geschliffenen funkelnden Diamanten strahlende Gesichter mit ebenso freudigem Funkeln in den Augen.

Uhren Schmuck Pargger
9900 Lienz
Kärntner Straße 7
Tel. 04852/67590



SOS - Kinderdorf Osttirol

16.11.1953

An diesem Tag fand die Gründerversammlung des Zweigvereins SOS – Kinderdorf Osttirol statt.

Ein denkwürdiger Tag vor ziemlich genau **60 Jahren!**

Seit dieser Zeit ist sehr viel passiert. Wir haben Häuser gebaut, Kinderdorfmütter beschäftigt, die Gemeinde belebt, aber vor allem Kindern ein zu Hause gegeben, die aus dem Nest gefallen waren. Damals waren es viele Kriegswaisen, heute sind es überwie-



gend Kinder und Jugendliche, die aus anderen Gründen nicht daheim leben können.

Mittlerweile haben wir eine ganz neue Struktur gefunden, und es zeigt sich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das internationale Interesse an unserem „Integrierten SOS – Kinderdorf“ macht deutlich, wie wichtig es ist, sich auf die Lebenswelten der Kinder einzustellen. Ich bin dankbar für diese tolle Möglichkeit dies zu tun. Ich freue mich, dass unsere Nachbarn und Freunde gut in der Lage sind, gemeinsam mit uns für die Kinder da zu sein. Ein afrikanisches Sprichwort lautet: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen!“ Dieser Satz leitet uns in unserem Tun, und unser Zusammenleben ist geprägt von konstruktiver Kritik, aber auch von geselligem Miteinander.

Mit großer Freude kann ich auch mitteilen, dass wir einen Architekturpreis gewonnen haben, der sich sehen lässt. Architektur Bau & Forum hat unsere Idee und vor allem die Umsetzung mit dem Award „**Wohnbau/ Nichtwohnbau Großvolumig**“ ausgezeichnet! Abgesehen davon finden wir auch in der Green Policy Erwähnung.

Ich finde, das ist ein guter Start in eine Zukunft, wo Kinder ihren Platz in der Gesellschaft finden und leben, der ihnen zusteht. Sie sind unser höchstes Gut, und wir wollen alle gemeinsam auch für die da sein, die sich schwer tun, weil man es ihnen schwer gemacht hat.

Danke für eure Unterstützung!

Guido Fuss
Leiter SOS – Kinderdorf Osttirol

Ministranten Nußdorf



Johanna Korber beim Abschleifen ihrer Holzzeule



Ein fertiger Schlüsselanhänger

einerseits Schlüsselanhänger zu fädeln, andererseits Holzzeulen und -äpfel zu bemalen. Nach fleißigen 1 ¾ Stunden genossen die Ministranten und ihre Betreuerinnen eine kleine Jause – leckere Muffins – bevor sich alle mit ihren Kunstwerken auf den Nachhauseweg machten.

Veranstaltungshinweis:
13. April 2014 – Palmsonntag

Nach der hl. Messe findet im Mehrzwecksaal Nußdorf der Pfarrkaffee statt, der so wie jedes Jahr von den



Tabea Pitterl beim Bemalen des Holzapfels

Ministranten ausgerichtet wird. Auch dieses Mal wird wieder Selbstgebasteltes der Ministrantengruppe Nußdorf angeboten.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen.

Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden im Kultursaal

Das nächste Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden in unserer Gemeinde findet am **Diens- tag, den 8. April 2014 um 19.00 Uhr im Kultursaal Debant** statt. Viele junge Musikschüler werden auf der Bühne zu hören sein und ein musika-

lisch abwechslungsreiches Programm vortragen.

Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind im Büro der Landesmusikschule in der Messinggasse 24 in Lienz möglich.



Philipp Unterguggenberger aus Debant

BUNTE SEITEN

ST. MARTIN



Martinsumzug in Debant



Kleines fröhliches Martinsfest in der Kinderkrippe Nußdorf-Debant des Osttiroler Kinderbetreuungszentrums



JUBILÄUMSCUP BEWERB III UND IV



Die „Jungen“ am Schießstand



Präzision vor und hinter der Kamera



Bambini beim Badminton



Die Sieger des Schießbewerbes



Preisverteilung Racketlon Jugend männlich

5. KULTURWOCHENENDE 27., 28. UND 29. SEPTEMBER 2013



Station 1: Haus Bruckner
Aussteller: **Hans und Olaf Bruckner**



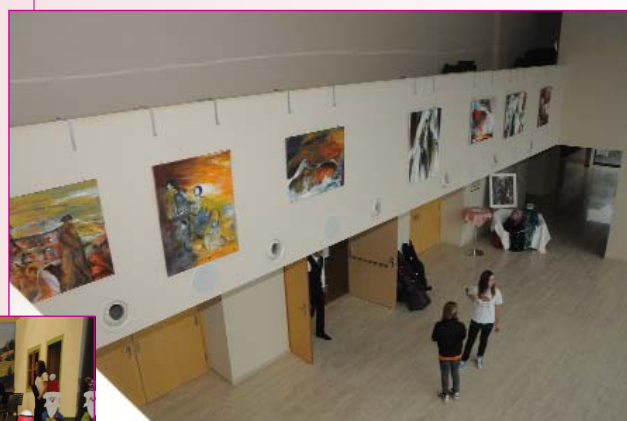
Station 3: Autohaus
Lackner
Ausstellung von der Keramikwerkstatt und Atelier „Tonspuren“
Bigband „Jazz we can“



Station 2: Werkstatt Firma HIAG
Ausstellerin: **Ruth Strasser**
„Hauptschulchor“, Band „Easy Living“



Station 4: Gemeindeforum
Ausstellerinnen: **Josefa Stocker, Erni Achthorner, Bernadette Pirker, Theresa Villgratner und Neue Mittelschule**
Mog-i in der Bücherei
Kirchenchor Debant



Station 5: Raiffeisenbank Nußdorf-Debant
Ausstellerin: **Mag. Hannelore Nenning**



Station 6: Haus Putz
Klavierkonzert: **Traudl Putz**



Station 7: Frank-Haus
Ausstellerinnen: **Anni Gruber und Bärbel Unterwainig**



Station 8: Schlemmer-Stubenhaus
Ausstellerin: **Renate Karner**



Station 9: Pfarrsaal Nußdorf
Aussteller: **Feri Wieser**

Station 10: Mehrzweckhaus Nußdorf
Bücherei Nußdorf - Bücherflohmarkt, Foyer VS Nußdorf - Kasperltheater, Kindergarten Nußdorf - Verkauf von Tonarbeiten Erntedankfeier, Zapfenstreich



Station 11: Haus Singer
Ausstellerin: **Dorothea Singer**



Station 12: Wirt's Haus
Lebenshilfe Osttirol - Präsentation der Weber-Werkstatt

ADVENT

Auch die Mitarbeiter im Marktgemeindeamt wurden vom Nikolaus und seinen Engeln besucht.



Nikolaus-Hausbesuche
der Jungbauern-
schaft/Landjugend
Nußdorf-Debant



Nikolaus der Pfarre Debant



Adventsingen bei der
Dorfkrippe Nußdorf,
veranstaltet durch die
Bäuerinnen



Adventstimmung in Debant



Zu einer besinnlichen Einstimmung in den Advent kamen zahlreiche Besucher am Freitag, 29. November in die Pfarrkirche Debant. Der Katholische Familienverband Debant und die Marktgemeinde Nußdorf-Debant sind die Veranstalter dieses schon zur Tradition gewordenen Adventbeginnes in Debant.

Die Obfrau des Katholischen Familienverbandes und Organisatorin dieses Abends, Frau Evi Egger, stellte wiederum ein stimmungsvolles Programm zusammen. Das Flügelhorn Trio Assling, ein Harfen Trio der Landesmusikschule Lienzer Talboden, der Männergesangsverein Matri und SchülerInnen der Neuen Musikmittelschule Nußdorf-Debant versetzten die Besucher mit ihren musikalischen Darbietungen in vorweihnachtliche Stimmung. Frau OLadNMS Maria Hanser las verbindende Texte und Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer

begleitete die kleinen Adventgestecke, welche die Besucher als Adventgruß mit nach Hause nehmen konnten. Stimmungsvolle Winterbilder auf Großleinwand zauberten zusätzlich eine besinnliche Atmosphäre in den Kirchenraum. Frau Anni Kratzer bedankte sich in bewegten Worten namens der Osttiroler Kinderkrebshilfe für die Spende des Reinerlöses dieser Veranstaltung.



DR. STEFAN WIESER
Arzt für Allgemeinmedizin

ab 2. 1. 2014:

ALLE KASSEN

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:00 Uhr

Di, Mi 17:00-19:00 Uhr

Alleestraße 5, 9900 Lienz

Tel +43 (0) 48 52 / 70 21 0

www.doktorwieser.at

praxis@doktorwieser.at

Hausbesuche, Vorsorgeuntersuchungen,
Führerscheinuntersuchungen



Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger - 30 Jahre Priester in Nußdorf

Am 3. September 1983 feierte Pfarrer Otto Großgasteiger den ersten Gottesdienst in seiner damals neuen Pfarre Nußdorf.

Genau dreißig Jahre später, am Dienstag, den 3. September 2013,



Unter den Gratulanten auch Alt-Bürgermeister Anton Schlemmer, langjähriger stellvertretender Vorsitzender im Pfarrkirchenrat



Die von der Obfrau des Pfarrgemeinderates, Gabi Ortner, organisierte Agape

überraschten ihn Pfarrgemeinde, Ministranten und Marktmusikkapelle bei der Abendmesse mit einer besonderen Messgestaltung, einem kleinen Geschenk sowie einem Ständchen.



Kapellmeister Roman Possenig gratuliert

100 Jahre Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Nach dem großen Jubiläumsfest im Juli war vorerst wieder Musikantenalltag angesagt.

Diverse Ausrückungen und Konzerte standen auf dem Programm, unter anderem auch das beliebte Hauptplatzkonzert in Lienz am 7. August. Unse-

re 66 MusikantInnen marschierten in der Dolomitenstadt ein und wurden von zahlreichen Fans erwartet. In einem geschickt ausgewählten Programm zeigte Kapellmeister Roman Possenig, dass die Marktmusikkapelle nicht nur hervorragend marschie-

ren, sondern auch mit ihrem Spiel überzeugen kann. Erst nach 3 Zugaben und eineinhalb Stunden Konzertmusik konnte die Kapelle unter kräftigem Applaus wieder vom Hauptplatz abmarschieren!

Konzert mit Mnozil Brass am Freitag, 13. September

Die 7 Blasmusik-Weltstars nach Nußdorf-Debant zu holen war in jeder Hinsicht eine großartige Entscheidung! Bereits im Herbst 2010, nach ihrem Konzert auf Schloß Bruck in Lienz, wurde der Termin ausgemacht und bestätigt. Die Plätze in unserem Kultursaal waren schon lange vor dem Konzert restlos ausverkauft und jeder der ca. 500 Besucher durfte sich glücklich schätzen, dass er eine Karte ergattern konnte.

Die Musiker von Mnozil Brass zeigten ein „Best Of“ aus den letzten 20

Jahren und begeisterten das Publikum mit ihrem unglaublichen Sound restlos. Nicht umsonst spielen die Künstler im Jahr weltweit über 200 Konzerte in ausverkauften Hallen! Vielleicht gelingt es uns, diese unglaubliche Truppe in den



nächsten Jahren nochmals in unseren Markt zu holen!

Der Große Österreichische Zapfenstreich

Gemeinsam mit der Schützenkompanie Nußdorf-Debant, die heuer ebenfalls ihr 100-jähriges Bestehen feiert, und dem Sportverein Nußdorf-Debant, der 2013 das 50-jährige Jubiläum begeht, führte die MMK im Rahmen des Kulturwochenendes am 28. September in Nußdorf den großen Österreichischen Zapfenstreich auf.

Das zahlreich erschienene Publikum konnte im Vorprogramm den Klän-

gen des von Erich Pitterl zusammengestellten Hauptschulorchesters lauschen, das ein schönes Konzert spielte! Der anschließende „Große Österreichische Zapfenstreich“ war dann sicherlich ein Highlight des Kulturwochenendes!



Weisenbläserseminar in Debant am 9. November



Referent Florian Pedarnig mit einer Bläsergruppe

Als letzte Veranstaltung des Jubiläumsjahres organisierte die Bläsergruppe unserer Kapelle ein Weisenbläserseminar in Debant. Mit ca. 50 MusikantInnen war das Seminar sehr gut besucht. Paul Moser, Florian Ped-

arnig und Michael Mattersberger waren nur einige der namhaften Osttiroler Referenten, die über den ganzen Tag versuchten, ihren Seminarteilnehmern die Geheimnisse des Weisenblasens näher zu bringen!

Bei einer gemeinsamen Messe wurde am Abend in der Pfarrkirche Debant das Gelernte umgesetzt und der Gottesdienst sehr schön gestaltet. Auch beim gemütlichen „Musikantenhoagascht“ am Abend im Kultursaal waren sowohl die Musikanten als auch die Zu-

hörer vom vielfältigen Programm begeistert. Eine Wiederholung dieser Veranstaltung wird es in den nächsten Jahren sicher geben!



Gute Stimmung beim Musikantenhoagascht

Jahreshauptversammlung am Sonntag, 24. November

Traditionell gestaltete unsere Marktmusikkapelle die Hl. Messe zum Christkönigsfest heuer in der Pfarrkirche Debant. Mit der „Cäcilienmesse“ von Hornof wurde eine neue Messe aufgeführt, die sowohl den MusikantInnen als auch den Messbesuchern sehr gut gefallen hat!

Anschließend wurde im Probelokal die ordentliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Nach der Begrüßung der Ehrengäste - Bgm. Andreas Pfuner, Kulturreferentin Traudl Oberbichler sowie Bezirksobmann Stefan Klocker - fand ein kurzes Totengedenken statt.

In den anschließenden Berichten von Obmann und Kapellmeister wurden die vielen gelungenen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres nochmals kurz präsentiert. Auch die Zahlen im Bericht des Kassiers zeigten, wie umfangreich dieses Jahr war. Die Ge-



Die neuen Ehrenmitglieder (Josef Stotter und Ambros Putz) mit Kapellmeister und Obmann

meindevertreter und der Musik-Bezirksobmann fanden ebenfalls viele lobende Worte über das abgelaufene Jahr.

Leider haben bei der Jahreshauptversammlung vier treue Mitglieder der Marktmusik ihren Abschied bekannt gegeben. Michael Kollnig, Sepp Stotter, Ambros Putz sowie Daniela Oberlacher stehen nicht mehr als Musi-

kanten bzw. Marketenderin zur Verfügung. Mit einem kleinen Präsent wurden alle dankend verabschiedet. Für die zwei „Oldies“ Sepp und Bros gab es noch eine zusätzliche Überraschung. Sie durften erfahren, dass sie vom Ausschuss zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden! So werden sie auch weiterhin mit der Musik verbunden bleiben.

Mit einem gemütlichen Mittagessen im Kohlplatzl wurde die Cäcilien-Feier abgeschlossen!

Einen herzlichen Dank unserem Kapellmeister Roman, dem Ausschuss, allen MusikantInnen, Marketenderinnen und freiwilligen Helfern, den unterstützenden Mitgliedern sowie der Marktgemeinde für die Unterstützung im Jubeljahr. Alle haben dazu beigetragen, dass dieses Jahr einzigartig wurde und bleiben wird!

**Raiffeisenkasse
Lienzertalboden**

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.rle-lienzertalboden.at

100 Jahre Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Jungmarketenderinnen und Jungschützen auf den Spuren der Vorfahren – Besichtigung der 5 Torri und Lagazuoi

Die Jungmarketenderinnen und Jungschützen der Schützenkompanie Nußdorf-Debant begaben sich am 7. September zu den Schauplätzen des 1. Weltkrieges. Falzarego und kleiner Lagazuoi: zwei Blutzeugen der Tiroler Geschichte. Sie erkundeten zuerst das Gebiet bei den 5 Torri, nachdem ein langer Konvoi von alten Militärfahrzeugen an ihnen vorbeifuhr und den Weg dorthin versperrte. Von dort aus tat sich bei herrlichem Wetter ein sagenumwogener Blick aus den italienischen Stellungen auf die österreichischen Sperrstellungen auf, ehe es weiter zum Falzarego Pass und mit der Gondel hoch hinauf zum Kreuz des kleinen Lagazuoi ging, wo eine Stärkung gut tat.



Der Blick, der sich hier bot, war nicht nur ergreifend, sondern vor allem beeindruckend. Was sich hier abgespielt haben muss und mit wie viel Schweiß und Einsatz die Grenze verteidigt werden musste, ließ sich durch die ausführliche Führung des Obmannes Norbert Perfler, der die Gegend so

gut wie seine Vorfahren kennt, errahnen. Gestärkt für den Abstieg ging es dann in Richtung talseitigen Einstieg in den italienischen Angriffstollen, wo im Laufe des Abstieges viele Stellungen, Kavernen, Verteidigungs- und Beobachtungsgräben sowie Unterstände das Erscheinungsbild prägten. Für die Kinder gab es dabei das eine und andere zu bestaunen, ehe sie den

Ausgang aus dem Blutberg sichtlich beeindruckt verließen und die Taschenlampen ausmachen konnten.

Den Abschluss des Tages krönte dann eine gemeinsame Einkehr in der Pizzeria Helmhotel bei Vierschach, ehe die Kinder - vor Einbruch der Dunkelheit - wieder in die Obhut der Eltern übergeben wurden.

„Im Gedenken an die im Schützenjahr 2013 langdienenden Kameraden“



Am 4. April 2013 verstarb unser **Schützenkamerad Leutnant Alfred Mattersberger** im 65. Lebensjahr.

Er war mit der Kompanie

sehr verbunden. Bereits in jungen Jahren, Anfang der 60er-Jahre, wirkte er als Jungschütze und Kompanietrommler in der Kompanie. Nachdem es zwischenzeitlich berufsbedingt nicht mehr möglich war, verließ er die Kompanie und trat im Mai 2009, nach Eintritt in den Ruhestand, wieder der Kompanie bei. 2010 absolvierte er die Kanonenschulung und war somit auch leidenschaftlicher Kanonier. Bei der Jahreshauptversammlung im Februar 2011 übernahm er die Funktionen Obmann und Waffenwart-Stellvertreter. Wie

bereits erwähnt, fungierte er in seiner aktiven Zeit auch als unser Kompanietrommler. Sein großes Anliegen war es, die Kompanie zu verstärken, was ihm aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes und seines Idealismus sehr gut gelungen ist. Ihm ist der personelle Aufschwung in den letzten Jahren zu verdanken. Wo immer er auch gebraucht wurde, lautete sein Spruch: „Kein Problem, mach mal schon!“



Am 28. Oktober 2013 ist unser **Schützenkamerad Oberjäger Roman Kollnig** im 51. Lebensjahr auf tragische Weise tödlich verunglückt.

Er ist am 1. Jänner 1973 der Kompanie beigetre-

ten. Im Rahmen des 100-jährigen Bestandsjubiläums der Schützenkompanie Nußdorf-Debant und des Bataillonsschützenfestes Lienzer Talboden in unserer Marktgemeinde erhielt er die „**Andreas Hofer Medaille**“ für seine 40-jährige Mitgliedschaft verliehen. Er hatte seit vielen Jahren die Funktion als Rechnungsprüfer inne, die er sehr gewissenhaft und vorbildhaft ausübte. Roman war ein sehr besonnener, treuer und fleißiger Schützenkamerad, auf den man sich jederzeit verlassen konnte.

Die Kompanie hat zwei langdienende Schützenkameraden verloren, die durch ihren Einsatz, ihren Idealismus, ihr Auftreten und ihren kameradschaftlichen Sinn für jeden ein Vorbild darstellen. Die Kompanie wird ihnen ein immer währendes Andenken bewahren.

Vergelt's Gott Alfred!

Vergelt's Gott Roman!



**Obmann
Herbert Salcher**

Nach einer kurzen Sommerpause war es am 1. September wieder soweit. Wir starteten die Wanderung **Lavant – Kreithof – Tristacher See – Tristach**, wozu mehrere Personen begrüßt werden konnten.

Am 7. September folgten wir dann einer Einladung zum Tiroler Naturfreundewandertag ins Gschnitztal auf die **Tribulaunhütte**. Trotz der weiten Anreise eine lohnenswerte Tour für Jung und Alt!

„Jo mir sein mitn Radl do“ hieß es dann am 15. September beim **Rad-ausflug mit Grillen**. Wir fuhren gemeinsam über den Drauradweg zur Galitzenklamm bzw. hinein in die

Präsentation, Wandermurmelsiegerehrung, Mitgliederehrung sowie das Törggelen auf dem Programm. So folgten zahlreiche Naturfreunde Groß und Klein dieser Einladung und ließen sich von der Präsentation und den Ehrungen berauschen. Die Siegerehrung für die NF-Wandermurmeln 2013 gewannen die beiden Teenager Sophia Köck und Beatrice Moser mit 13 von möglichen 18 Punkten. Es ist immer wieder erfreulich zu sehen, wie unsere Jugend an diversen Veranstaltungen während des Jahres mitmacht und somit ihre Wandermurmelpunkte sammelt. Beim anschließenden Törggele-Essen wurde nicht nur gut gespeist, sondern auch in geselliger Runde geplaudert. Auch unsere **Seniorentruppe** kann auf einige „Gipfelsiege“ hinweisen:



Die Seniorengruppe beim Gipfelkreuz der Hohen Grände (2.412 m) Gebiet Emberger Alm

schaunalm

12.10.2013 - Abschlusswanderung Faschingalm – Mecki's Alm mit Essen

Erwähnenswert sind noch die Ausgaben unserer **NF Zeitungen Nr. 19 und 20**, die wieder von unserem Vorstandsmitglied Markus hergestellt wurden.

Dank der beiden **Homepages** (Gemeinde und Naturfreunde Österreich) sind wir auch online immer aktuell vertreten. Dafür allen Helfern herzlichen Dank!

Abschließend dürfen wir uns bei der Gemeinde unter Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner, den Bürodamen der Gemeinde, bei allen Gönnern und Mitgliedern ganz herzlich bedanken und allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr wünschen.

Berg frei!



Die Gruppe vor dem ORF Landesstudio Kärnten

Pfister, wo anschließend ein kleines Grillfest stattfand. Alles in allem ein netter Tag.

Ein langgeplanter Ausflug fand dann im Oktober statt. Wir fuhren nach Klagenfurt ins **ORF Landesstudio Kärnten** zur Besichtigung und anschließend besuchten wir die kleine Stadt am Wörthersee, das **Minimundus**. Für alle Teilnehmer war es ein netter Ausflug.

Alle Jahre wieder im November steht unsere Einladung zur **Power Point**

21.08.2013 - Emberger Alm Rundwanderung

19.09.2013 - Rundwanderung Rotwandwiesen

25.09.2013 - Höhenweg Wetterkreuzhütte - Arnitz Alm - Zunig Alm - Guggenberg - Matri

02.10.2013 - Nilljochhütte – Gott-



Die 2 Wandermurmelsiegerinnen 2013

Ortsbauernschaft Nußdorf-Debant

Nachruf für Ortsbauernobmann Roman Kollnig

Unser Ortsbauernobmann Roman Kollnig (50) ist am 28. Oktober 2013 bei einem tragischen Arbeitsunfall auf seinem „Unterwainig-Hof“ im Debanttal ums Leben gekommen. Mit ihm verliert der Bauernstand in Nußdorf-Debant einen großen Vertreter und guten Freund, der vom Landtagsabgeordneten Martin Mayerl in einer ergreifenden Grabrede wie folgt geehrt wurde:

„Man sagt: „Das Leben wird nicht nach Jahren gezählt, sondern nach Taten gemessen.“ Das ist wahr. Denn das an Jahren leider viel zu kurze Leben von Roman Kollnig war reich an Taten für die Familie und die Gemeinschaft.

Roman Kollnig wuchs in bescheidenen Verhältnissen auf dem „Oberwoanig“ Hof im Debanttal im Kreise seiner Eltern und Geschwister auf. Aus dieser Bescheidenheit heraus resultieren auch wesentliche Lebenseinstellungen der Familie: Fleiß, Unternehmergeist, Besonnenheit sowie nachhaltiges Denken und Handeln.

Die Ausbildung in der Landwirtschaftlichen Lehranstalt lieferte ihm das Rüstzeug für die Landwirtschaft, die er im Jahr 1991 von seinem Vater übernahm. Er war begeisterter Rinderzüchter, aber auch bei der Waldarbeit und auf der Alm fühlte er sich zu Hause. In vielen Gärten war er auch gefragter Fachmann beim Obstbaumschnitt.

Er war Bauer mit Leidenschaft, Hausverstand und Augenmaß.

Zeit seines Lebens übte Roman Kollnig zahlreiche Funktionen und Ehrenämter aus, im öffentlichen Leben der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, aber auch darüber hinaus im gesamten Bezirk.

Er strebte diese selten aktiv an, er wurde einfach hineingewählt und hat dies als Verpflichtung an- und wahrgenommen. Seine ruhige, sachliche Art machte Roman zu einem geschätzten Funktionär, der genau wusste, wann und wo sein Wort notwendig war, wo es Gewicht hatte und seine Fachkenntnis und Besonnenheit erforderlich war.

Roman Kollnig war u.a. als Obmann und im Ausschuss zahlreicher Straßeninteressensschaften und Agrargeinschaften tätig.



Beim historischen „Holzfiahn“ im Jänner 2013

Seit 1987 war er Ortsobmann für die Rinderzucht und damit seit 2012 – im Fachausschuss – der Abteilung Rinderzucht der RGO.

Von 2001 bis 2009 bekleidete er das Amt des ÖVP Gemeindeparteiobermannes und seit 2001 war er Vorstandsmitglied der Raika Lienzer Talboden.

Seit 1996 bekleidete er die Funktion des Ortsbauernobmannes, gleichzeitig war er Gebietsobmann des Lienzer Talbodens Sonnseite und damit Mitglied des Bezirksbauernrates.

Seit 1996 war Roman Kollnig Vorstandsmitglied der Grundbesitzer-Interessensgemeinschaft Nationalpark Hohe Tauern und seit 2003 Mitglied des Nationalparkkuratoriums.

Von 1998 bis Ende 2012 übte er die Funktion des Vertreters der Landwirtschaftskammer in der Bezirks-Grundverkehrs- und Höfekommission

aus.

Seit 2007 vertrat er die Interessen Osttirols im Vorstand des Tiroler Almwirtschaftsvereines.

Aufgaben und Funktionen im öffentlichen Leben zu übernehmen war und ist keine einfache Aufgabe. Roman Kollnig ist dieser Verpflichtung vorbildlich nachgekommen.

Seine Hilfsbereitschaft, Verlässlichkeit und Bescheidenheit und sein immer gütiges und manchmal „verschmitztes“ Lächeln werden wir alle schmerzlich vermissen.

Lieber Roman, namens vieler bäuerlicher Organisationen und Einrichtungen Osttirols und auch im Namen unseres Landeshauptmannes Günther Platter und unseres BB Obmannes Josef Geisler darf ich dir ein letztes Mal „Vergelt's Gott“ sagen, für deinen unermüdlichen Einsatz und das Vorbild, das du vielen gegeben hast.

Persönlich sage ich dir Danke für deine Bekanntschaft, deine Loyalität und Unterstützung, die ich erfahren durfte.

Gott nimmt nicht die Lasten, sondern stärkt die Schultern. Roman hatte starke Schultern – und ich wünsche euch, liebe Familie, viel Kraft und Zusammenhalt, diesen Schicksalsschlag zu tragen und Gottes Hilfe für den weiteren Weg. Was uns heute am Tag des Abschieds bleibt, ist der Dank, der einem erfüllten, aber viel zu kurzen Leben gilt, das doch von großer Tiefe war.

Der Herr schenke dir die ewige Ruhe - Lebe fort in unserer Erinnerung.“

Die bäuerlichen Familien aus Nußdorf und Debant werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung

Am 21. September luden wir unsere zahlreichen Mitglieder zur Jahreshauptversammlung, welche wir im Café am Sportplatz veranstalteten, ein. Wir konnten uns über die Anwesenheit von Bürgermeister Andreas Pfurner, Bürgermeister-Stellvertreterin Gertraud Oberbichler und Ortsbauernobmann-Stellvertreter Helmut Suntinger freuen.

Pünktlich um halb acht konnte der Obmann mit der Begrüßung und dem Rückblick auf das vergangene Jahr beginnen. Dem folgte der Bericht unseres Kassiers, welcher anschließend von den Kassaprüfern entlastet werden konnte. Die Grußworte unserer Ehrengäste erfreuten uns sehr, da wir groß gelobt und wieder für das nächste Jahr motiviert wurden. Nach der ganzen „Rederei“ konnten wir uns über ein herrliches Essen freuen, welches von der Gemeinde Nußdorf-Debant gesponsert wurde.

An dieser Stelle ein ganz großes „Vergelt's Gott“ an alle Mitglieder und freiwilligen Helfer, die uns das ganze Jahr über unterstützen, denn ohne sie wären viele Veranstaltungen nicht möglich gewesen.

Dusel & Co

7 Mitglieder ließen sich den Spaß nicht entgehen und fuhren am 22. September mit nach Nikolsdorf. Dort veranstaltete der Bezirksausschuss Osttirol unter dem Projekt Jugend (be)lebt ein Theaterstück mit dem Titel Dusel und Co, welches für so manchen Lacher sorgte.

Erntedank

Um auch heuer wieder beim Erntedankfest in der Kirche mitwirken zu können, trafen wir uns am Samstag, 28. September, um die Erntedankkrone festlich zu schmücken. Mit Äpfeln, Birnen, Vogelbeeren, Blumen und Efeu gelang es den

gesamten Händen unserer Mitglieder, dass die Erntedankkrone nach einem Nachmittag wieder in neuem Glanz erstrahlte.

Beim Einzug am Sonntag wurde sie von unseren starken Jungs in die Kirche getragen. Der Krone folgten zahlreiche, in Tracht gekleidete Mitglieder mit Körben, in denen man viele verschiedene Gaben der heurigen Ernte sehen konnte. Auch der Festgottesdienst, welchen wir mit Pfarrer Otto Großgasteiger feierten, wurde von uns mit Lesung sowie Fürbitten mitgestaltet.

Gebietsball

Am 28. September fand in Dölsach im Tirolerhof nach Jahren wieder ein Gebietsball der Sonnseite Lienz Talboden statt. Schon bei den Vorbereitungen am Nachmittag waren wir mit dabei. Während sich ein Teil von uns am Ball amüsieren konnte, erklärten sich einige Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant bereit, hinter der Theke zu helfen. So konnten wir zu einem gelungenen Ball, der noch lange in unseren Erinnerungen bleiben wird, beitragen. Wir möchten uns beim Gebietsausschuss der Sonnseite Lienz Talboden sowie der JB/ LJ Dölsach für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bezirkslandjugendtag

Heuer fand der Bezirkslandjugendtag am 19. Oktober in St. Jakob im Defereggental statt. Gemeinsam mach-



Bezirkslandjugendtag

ten wir uns um 16.00 Uhr auf den Weg, um pünktlich zum Gottesdienst zu kommen. Bei der Bezirksmusik-kapelle der Jungbauernschaft/Landjugend spielten auch heuer wieder 7 Musikanten aus Nußdorf-Debant mit. Diese Gelegenheit nutzten wir, um unsere Genial-Sozial-Box, in die wir immer wieder Geld eingeworfen haben, an den Landesobmann zu überreichen. Den angebrochenen Abend ließen wir gemütlich am Jungbauernball ausklingen.

Schlipfkrapfen

Am 26. Oktober trafen wir uns bei Fasching Elisabeth, die uns zeigte, wie man Schlipfkrapfen nach traditionellem Rezept zubereitet.

Es war sehr interessant eine alte bäuerliche Speise zu kochen, deren Rezept meist nur wenige junge Leute kennen. Ein besonderer Dank gilt unserer „Lehrerin“ Elisabeth, die sich die Mühe gemacht hat und uns geduldig jeden Schritt erklärte und vorzeigte.

Engel-Töpfern

Bereits am Vormittag des 9. November machten wir uns auf den Weg nach Gwabl, wo wir schon von der Tante unserer Ortsleiterin erwartet wurden. Sie erklärte sich bereit, den Tag mit uns zu verbringen und uns das Töpfern beizubringen.

Nach kurzen Anweisungen machten



Erntedank in Nußdorf

sich die Mitglieder sowie einige Mütter frohen Mutes an das Werk. Still wurde entworfen, gezeichnet, geschnitten und schließlich auch begonnen, die 50 kg Ton zu formen. Die ersten Stunden vergingen unglaublich schnell, und da wurden wir auch schon zu Tisch gerufen, wo wir unsere selbst gefertigten Schlipfkrapfen verzehren konnten. Auch am Nachmittag führten wir unsere künstlerischen Arbeiten fort. Stolz konnten wir am Ende des Nach-

mittages die über 100 einzigartigen Tonengel begutachten. Voller Freude an unseren Werken wurden wir von unserer „Lehrerin“ noch auf Kaffee und Kuchen eingeladen. Ein herzliches Danke an Maria Baumgartner und an alle, die so begeistert mitgewirkt haben!



Engel töpfen

Obst- und Gartenbauverein

Die Gartenarbeiten sind abgeschlossen, das Jahr 2013 wird bald nur mehr in Repliken oder Geschichtsbüchern aufscheinen, und so gilt es wieder einmal Abschied zu nehmen von 365 wechselvollen Tagen.

Wir wollen aus der Erinnerung noch schnell eine kurze, ehrliche Bilanz als Rechenschaft für das abgelaufene Jahr erstellen:

Das größte Vermögen unseres Vereines sind alle Mitglieder, bei denen wir uns für ihre Treue, ihr Interesse und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr herzlich bedanken. Als weitere Aktiva wollen wir unsere Bemühungen bewerten, durch Kurse und Veranstaltungen Neues, Wissenswerthes und Interessantes weitergegeben zu haben, wie z.B. Frühjahrs- und Sommerschnittkurse, einen Veredelungskurs, einen Vortrag über Heilkräuter etc. Positiv sehen wir auch unseren heurigen Vereinsausflug zum „EM“ (Effektive Mikro-Organismen) - Gartenbaubetrieb Painer in der Steiermark, der für viele unserer Mitglieder zu einem schönen, eindrucksvollen Erlebnis geworden ist.

Besonders „aktiv“ waren wir heuer am „Tag des Apfels“, den wir mit einer Apfelpende an jedes Kind im Kindergarten Nußdorf und an alle Schüler der Volksschulen in Nußdorf und Debant gefeiert haben. Beindruckend für uns war das Feedback, das wir von den Pädagogen und Direktoren dieser Insti-

tutionen erhalten haben: Die Kindergartenleiterin **Gerti Mair-Singer** in Nußdorf brachte in einer tiefsinnigen, für ihre Schützlinge jedoch leicht verständlichen Geschichte über das Entstehen eines Apfels die Begriffe „Geduld und Warten bis zur Reife“ zum Ausdruck. Mit der Übersetzung von „An apple a day keeps the doctor away“ zeigten wir an den Volksschulen sowohl die weit verbreitete Kenntnis als auch die besondere Bedeutung des Apfels in der Gesundheitsvorsorge auf. Die Schüler der VS Nußdorf bedankten sich mit zwei Musikstücken auf der Mundharmonika, begleitet von ihrem **Dir. Albert Frotschnig** auf der Gitarre. Auch die VS Debant widmete uns ein Musikstück.

Dir. Unterluggauer (VS Debant) hat heuer als „Abschiedsgeschenk“ die wöchentliche „**Gesunde Jause**“ initiiert, die mit dem Tag des Apfels gestartet wurde. Von unserer Apfelpyramide konnte jedes Kind einen Apfel verkosten.

Zu seinem bevorstehenden Übertritt

in den Ruhestand wünschte ihm Obm.-Stellv. Werner Berwanger, unterstützt mit einem kräftigen Applaus aller Kinder, alles Gute für seine Pension.

Passivseitig schlugen sich in unserer Jahresbilanz alle unsere Pläne, Vorschläge und Bemühungen nieder, die wir aus zeitlichen, finanziellen oder witterungsmäßigen Umständen nicht verwirklichen konnten, sei es z.B. die Abhaltung des Marillen-Pinzierkurses, der Besuch des Vitalpinums in Assling und noch einige weitere Ideen. Wir hoffen, diese Versäumnisse im kommenden Jahr aktivieren zu können. Trotzdem sehen wir das abgelaufene Gartenjahr als erfolgreich an und hoffen, dass auch unsere Mitglieder zufrieden mit uns in das neue Jahr hinüber wechseln.

Zu diesem Wunsch und als Erinnerung an das zu Ende gehende Jahr sei ein Satz des großen, stark umstrittenen, in seiner Art jedoch grundsätzlich lebensbejahenden Denkers, Sprachwissenschaftlers und Philosophen Friedrich Nietzsche zitiert:

„Hast du eine große Freude an etwas gehabt, so nimm Abschied! Nie kommt es zum zweiten Male!“

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neues Jahr wünscht allen Mitgliedern der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereines Nußdorf-Debant!



„Tag des Apfels“ mit der Volksschule Debant

Obmann Sepp Bernhardt



Im September fand ein Krippenvereinsausflug nach Kals a.G. statt. 25 Personen nahmen die Fahrt mit dem Oldtimer-Mobil „Glockner-Marie“ in Angriff. Nach dem Besuch der Glocknerausstellung im Ortszentrum von Kals führte uns die Fahrt weiter zum „Taurerwirt“. Von dort wanderten wir durch die wildromantische Daberkamm vorbei an den Kalser Almen bis hin zum Kalser Tauernhaus. Bei Kaffee und Kuchen im Café elf07 klang dieser wirklich schöne Tag gemütlich aus.

Im Herbst fanden wieder zwei parallel laufende Krippenbaukurse statt. In diesem Jahr war die Vielfalt an

verschiedenen Krippenarten besonders groß. Neben heimatlichen, orientalischen und Wurzelkrippen wurden auch Schwammkrippen und heuer erstmals Laternenkrippen gebaut. Diese wurden im Rahmen der



alljährlichen Krippenausstellung am 3. Adventwochenende, 14. und 15. Dezember, im Kultursaal der Markt-

Krippenverein



gemeinde ausgestellt. An dieser Stelle ein herzliches Danke allen Krippenbauhelfern für ihren kreativen und leidenschaftlichen Einsatz im Dienste der Krippe.

Im Jahr 2014 feiert unser Verein sein 20-jähriges Bestehen. Über das ganze Jahr gibt es Veranstaltungen, die besonders bekanntgegeben werden.

Gloria et Pax!

Die SELBA-Gruppe Nußdorf berichtet

Schon wieder ist ein SELBA Jahr zu Ende. Von September 2012 bis Mai 2013 lernten und trainierten wir einmal im Monat in der Volksschule Nußdorf.

Das SELBA Training ist ein Vorsorgeprogramm. Dabei geht es um ganzheitliches Lernen.

SELBA fördert eine positive Lebens-

einstellung, sich weiter zu entwickeln und die geistige und körperliche Aktivität zu erhalten. SELBA heißt: offen bleiben für neue Erfahrungen, sowie Perspektiven und inspirierende Anregungen zu erhalten.

Dabei erleben die TeilnehmerInnen viel Freude, Lachen und Spaß in der Gruppe. Im Rahmen der Erlebnis-

messe für Jung und Alt am 29. Juni im Kultursaal wirkte die SELBA Gruppe Nußdorf gemeinsam mit der SELBA Gruppe Nikolsdorf mit einem vielfältigen Programm mit.

Das Projekt „SELBA – Selbstständig im Alter“ wurde im Jahre 2012 vom Bun-

desministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz als Good-Practice-Modell in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen ausgezeichnet.

Zum Abschluss unseres Trainingsjahres spazierten wir gemütlich um den idyllisch-schönen „Alten See“, um dann bei Kaffee und Kuchen im Hotel Tristacher See das gemeinsame Jahr ausklingen zu lassen. Für diese feine Einladung möchten wir unserer Marktgemeinde mit Herrn Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Auch an Herrn Günther Ebner als Geschäftsführer des zuständigen Gesundheits- und Sozialsprengels ein großes Danke für die Unterstützung während des Trainingsjahres. Ein Danke auch an Herrn Mag. Wirnsperger und dem Gartenzentrum Woude sowie an Herrn Lorenz Unterrainer als Hausmeister der Volksschule Nußdorf.

SELBA Trainerin Anna Payr



Die SELBA Gruppe Nußdorf am Lavanter Kirchbühl

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Der Löschzug Debant veranstaltete am 12. Oktober zum zweiten Mal ein **Oktoberfest**. Bei diesem Fest konnten zahlreiche Gäste wie Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner mit Gattin, Gemeinderäte, Abschnittskommandant Harald Draxl, Feuerwehrabteilungen aus Nah und Fern, Ortskommandant Ing. Florian Meier sowie Altkommandant Norbert Brugger vom Zugskommandanten Christian Brugger begrüßt werden. Traditionell wurden bei diesem Fest Oktoberfestbier sowie Schmankerln aus Bayern serviert. In der Feuerwehrrhalle spiel-

ten für den Besuch des Oktoberfestes und freut sich schon auf das Oktoberfest 2015.

Am Samstag, den 28. September wurde unsere Feuerwehr gemeinsam mit vielen weiteren Feuerwehren des Bezirkes vom Gerätehersteller Liebherr zum **Brandcontainertraining FLASHOVER UND BACKDRAFT** eingeladen. Unsere Feuerwehr nahm mit 5 Mann bei dieser Übung teil. Zu Beginn erhielten wir eine theoretische Einführung. Im Brand-



Oktoberfest: Bieranstich mit BM Ing. Andreas Pfurner, Walter Lerchbaumer und Zugskommandant Christian Brugger



Übung im ehemaligen Gasthof Mühlenstüberl

te das „Heimatland Duo“ für unsere Besucher auf. In der Bar konnten die „Oktoberfest-Besucher“ zu den Klängen der „Bar Musik“ (Florian Brugger und Frank Longo) bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen feiern. Ein besonderer Dank gilt hierbei den vielen freiwilligen Helfern sowie dem gesamten Ausschuss des Löschzuges Debant, der viel Zeit und Mühe in das Gelingen dieser Veranstaltung investiert hat. Der Löschzug bedankt sich nochmals bei allen Gäs-

ten für den Besuch des Oktoberfestes und freut sich schon auf das Oktoberfest 2015. Am Samstag, den 28. September wurde unsere Feuerwehr gemeinsam mit vielen weiteren Feuerwehren des Bezirkes vom Gerätehersteller Liebherr zum **Brandcontainertraining FLASHOVER UND BACKDRAFT** eingeladen. Unsere Feuerwehr nahm mit 5 Mann bei dieser Übung teil. Zu Beginn erhielten wir eine theoretische Einführung. Im Brandcontainer wurden verschiedene Szenarien durchgeführt. Man konnte die Entwicklung eines Flashovers (= schlagartiger Übergang eines Entstehungsbrandes zu einem vollentwickelten Brand, in dem die durch Wärmestrahlung und Konvektion im gesamten Raum gebildeten Pyrolyseprodukte innerhalb von wenigen Sekunden durchzündend) hautnah miterleben. In drei verschiedenen Übungen wurde uns beigebracht, wie man solche „Rauchdurchzündungen“ verhindern bzw. unter Kontrolle bringen kann. Eine sehr lehrreiche und interessante Feuerwehrrübung!

Was wäre eine Feuerwehr ohne „Training“, d.h. es ist notwendig, dass im Frühjahr und im Herbst **allgemeine und spezielle Feuerwehrrübungen** stattfinden. So wurden bei den



Herbstterminen interessante Objekte bzw. Schulungen ausgesucht. Hier einige „Brandobjekte“: Gerätekunde bei der Drauf, Brandannahme in der Tiefgarage

des Fachmarktzentruns, Brand im Gasthof Kohlplatzl, Brand in der neuen Wohnanlage Lienznerstraße, Kurse für die Grundausbildung der jungen „Feuerwehrler“, Großeinsatz der Atemschutzgruppe im ehemaligen



55 Einsätze zum Entfernen von Wespennestern im Jahr 2013

Gasthof Mühlenstüberl (war eine sehr lehrreiche Übung, da wir aufgrund des baldigen Abbruchs des Gebäudes ordentlich Hand anlegen konnten).

Besonders erwähnenswert ist auch der vermehrte Feuerwehreinsatz zum Entfernen von Wespennestern. So waren es 2013 stolze 55 Einsätze, die unsere 2 Feuerwehrmänner Peter und Walter absolvieren mussten.

Auch für die **Kameradschaftspflege** wurde etwas getan und so grillten wir im Stampfer Garten ein Spanferkel und luden alle Kameraden mit Begleitung herzlich dazu ein – wieder ein netter Abend.

Die Feuerwehr Nußdorf-Debant wünscht allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Brandcontainer Liebherr: Atemschutzbeauftragter Markus Salcher, Bernhard Lenzhofer, Markus Kainz, Christian Lackner, Roland Lenzhofer, Jürgen Fuchs

Der Brandschutzexperte informiert

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Jedes Jahr sterben österreichweit rund 35 Menschen durch ein Feuer. Die Hauptbrandzeit ist vom ersten Advent bis Silvester. Um feierliche Stimmung zu verbreiten, werden gerne Kerzen angezündet und Lichterketten angeschlossen. Bei Adventkränzen ist die Brandgefahr besonders hoch. Der Adventkranz wird täglich zu Hause oder im Büro angezündet und brennt häufig über Stunden - oft auch ohne Aufsicht. So kann sich die weihnachtliche Idylle innerhalb weniger Sekunden in einen Albtraum verwandeln.

Hinweise zum Umgang mit Kerzen

→ Ersetzen Sie trockene Zweige von Adventgestecken durch frisches Tannengrün. Verwenden Sie nur unbeschädigte Kerzenhalter aus nichtbrennbarem Material: geeignet sind Teller oder Schalen aus Glas, Porzellan oder Steingut. Stellen Sie Adventgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen.

→ Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt, insbesondere dann nicht, wenn kleine Kinder allein im Zimmer sind.

→ Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht schon nadelt. Achten Sie beim Aufstellen des Baumes darauf, dass er nicht umkippen kann.

→ Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen, Tischdecken oder Gardinen.

→ Bringen Sie Wachskerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Zweigen und Christbaumschmuck. **10 cm** über der Flamme herrscht immer

noch eine Temperatur von **280°C!**

→ Zünden Sie die Kerzen am Baum von oben (Wipfel) beginnend nach unten an und verfahren Sie beim Löschen umgekehrt. Verzichten Sie auf Sternspritzer in der Wohnung, vor allem wenn der Baum bereits vertrocknet ist.

→ Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht Ihre Fluchtwege (Türen oder Fenster) versperren.

→ Stellen Sie vor dem Anzünden der Kerzen einen Nasslöscher oder einen mit Wasser gefüllten Eimer oder eine Bodenvase bereit.

Der Umgang mit Feuer für Kinder

Wer Kinder oder Haustiere hat, sollte sich überlegen, auf echte Kerzen zu verzichten. Grundsätzlich ist es wichtig, Kindern den Umgang mit dem Feuer beizubringen. Ein Verbot stellt meist einen besonderen Anreiz dar. Also besser unter Anleitung mit den

durch rechtezeitigen Alarm warnen. Gute Rauchmelder kosten um die 26 Euro, haben mindestens 5 Jahre Garantie des Herstellers und sollten ein VDS-Zeichen (Vertrauen durch Sicherheit) haben.

In Haushalten mit Kindern sind elektrische Kerzen am Baum ratsam. Diese sollten den VDE-Bestimmungen (Verband der Elektrotechnik) entsprechen. Denn viele günstige Lichterketten können ebenfalls gefährlich sein: Durch Erhitzung und innere Kurzschlüsse können sie Funken schlagen erzeugen oder sogar brennen.

Brandlösch-Mittel

Feuerlöscher sind zuverlässig, müssen allerdings regelmäßig gewartet werden. Man kann dabei verschiedene Löschsubstanzen kaufen: Wasser, Schaum oder Pulver. Wasser oder Schaum ist eine saubere Lösung: Wie Schaum in der Wanne erstickt er die Flammen. Pulver hat einen ähnlichen Effekt. Da das Pulver aber überall hineinkommt, wie in Stereoanlage oder

Fernseher, hinterlässt diese Löschmethode sehr viel Dreck.

Löschspray ersetzt keinen regulären, normalen Feuerlöscher. Bei kleinen Bränden, die man direkt bemerkt, wie am Adventkranz, kann

man das Löschspray verwenden.

Eine **Löschdecke** bietet sich zum Fettlöschen und beim Adventgesteck an. Geht der Weihnachtsbaum in Flammen auf, ist diese Decke allerdings zu klein. Beim Kauf sollten Sie jedoch darauf achten, dass das Material aus Glasfasergewebe ist.

Feuerwehr rufen

Wenn es zu einem Brand kommt und dieser außer Kontrolle gerät, sollte sofort die Feuerwehr alarmiert werden, um größere Schäden zu verringern. Ein Feuerwehreinsatz kostet nichts. Über den in Österreich einheitlichen **Notruf 122** sind die Einsatzzentralen rund um die Uhr erreichbar.



MINIMAX
SERVICESTELLE OSTTIROL

brandschutz
GEIGER

Zertifizierter Sachkundiger nach ÖNORM F 1053

**FACHBETRIEB
FÜR FEUERLÖSCHER**
**BERATUNG
SERVICE
VERKAUF**

**9900 Lienz
Franz v. Defreggerstraße 16
Tel. 0676-3035758**

Kindern üben und erklären, welche Gefahr Feuer birgt und dass ausschließlich unter Aufsicht mit Feuer hantiert werden darf.

Die örtliche Feuerwehr bietet Eltern, Schulen und Kindergärten Vorträge in Sachen Brandvorbeugung an. Außerdem verfügen sie meist über Informationsbroschüren zum Thema Brandschutz.

Rauchmelder installieren

Eine weitere Vorsichtsmaßnahme ist das Installieren eines Rauchmelders, der in Fachgeschäften erhältlich ist. Er stößt bei Rauchbildung ein lautes Warnsignal aus. Der Rauchmelder ist eine sinnvolle Investition, denn er kann vor Brand- und Rußschäden

Obmann Vinzenz Wallensteiner



Seit Mitte September findet wieder unser Schießtraining statt. Alle interessierten Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen. Trainingstermine sind jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr.

Am 28. und 29. August traten 2 Schützen des SSV Nußdorf-Debant bei der österreichischen Meisterschaft der Freien Pistole für Tirol an. In der Königsklasse, Männer 50 m, konnte Mario Jofen mit einem guten Ergebnis von 526 Ringen im Grunddurchgang den 8. Platz mit 5 Ringen Vorsprung auf die Verfolger erreichen.

Als zweitbesten Tiroler kämpfte Jofen im Finale um Platzierungen, konnte aber - trotz einem Finale von 92,7 Ringen - lediglich seinen 8. Platz halten.

In der Klasse Senioren I trat Helmut Ortner an. Er erreichte mit 503 Ringen ebenso den 8. Rang nur einen Ring hinter seinem Tiroler Kollegen und wurde somit zweitbesten Tiroler.

Die Brixen Trophäe ist hauptsächlich ein Mannschaftsbewerb, in dem mehrere Schützen eines Vereins in den Klassen Freie Pistole und Luftpistole antreten, die 2 Besten der jeweiligen Klassen werden für die Mannschaft gewertet.

Bei der Pistolenwertung konnten sich Mario Jofen und Helmut Ortner (die aber alleine für den Verein Nußdorf-Debant antraten) gegen die starken Konkurrenten aus Italien, Deutschland, Schweiz und Österreich behaupten, wurden Erste und gewannen somit die Trophäe.

In der Einzelwertung Freie Pistole wurde Jofen 4. und Ortner 8.

Einen hervorragenden 2. Platz erreichte Jofen in der Wertung Luftpistole, Ortner wurde hier 9.

Den Finaltag des Internationalen RAIKA-CUP 2013 bestritten 3 Mannschaften (zwei Luftpistole und eine Luftpistole) des SSV Nußdorf-Debant. Die beiden Gewehrmannschaften schieden leider als 5. und 6. nach dem Halbfinale aus. Die Pistolenmannschaft mit Mario Jofen, Marko Neumair und Helmut Ortner zog als erste in den Finaledurchgang der

besten 4 Mannschaften ein. Nach spannendem Kampf gegen Udine 1 und Udine 2 konnten sich die Schützen des SSV Nußdorf-Debant durchsetzen und gewannen den Pistolenbewerb für sich. Den Titel „Tagesbesten“ bei der Luftpistole konnte sich Helmut Ortner sichern.

Eine kurze Vorausschau auf das nächste Jahr:

Im Fasching findet am 28. Februar 2014 wieder das „Saukopfschießen“ statt und am 11. April 2014 das „Ostereierschießen“.

Alle Gemeindebürger sind dazu herzlich eingeladen.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Anfang September machte der Sportschützenverein Nußdorf-Debant mit den Nachwuchsschützen als kleine „Belohnung“ für die vergangene Saison und die guten Erfolge einen Raftingausflug mit anschließendem Grillen und gemütlichem Beisammensein.

Kirchenchor Debant

Am Sonntag vor dem Fest der Hl. Cecilia hat der Kirchenchor auch in diesem Jahr wieder den Gottesdienst mitgestaltet. Anschließend folgte die Jahreshauptversammlung des Chores, die im Gasthaus „Schöne Aussicht“ abgehalten wurde.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Versammlung standen zahlreiche Ehrungen. Für die 20-jährige aktive Mitgliedschaft bekamen Christine Neunhäuserer und Brigitte Altenweisl das silberne Ehrenzeichen mit Urkunde. Für die 30-jährige aktive Mitgliedschaft bekamen Andreas Inmann und Traudl Hofer das goldene Ehrenzeichen mit Urkunde.

Für die 15-jährige Funktion als Chorleiter bekam Pius Bergmann das goldene Ehrenzeichen mit Urkunde.



Die geehrten SängerInnen (v.l.: Andreas Inmann, Christine Neunhäuserer, Brigitte Altenweisl, Traudl Hofer, Pius Bergmann)

Der Vorstand mit seinen Mitgliedern gratuliert den Geehrten herzlich und dankt zugleich für die langjährige Treue und für deren persönlichen Einsatz.

Ein besonderes Erlebnis für den Kirchenchor und für die Bevölkerung war die Teilnahme am Kulturwochenende im September mit weltlichen Liedern. Im Kultursaal wurden zahlreiche Volkslieder gesungen. Somit zeigte sich der Kirchenchor auch einmal von einer anderen Seite.

Klaubauf-Krampus-Nikolaus Brauchtumspflegeverein

Krapfenschnaggeln 2013

Vom 29. bis 31. Oktober waren in Debant zwei Gruppen unterwegs. Unsere Vereinsmitglieder haben wieder einiges an neuer Ausrüstung für die Kinder angefertigt.

Auch heuer können die Kinder wieder ein Drittel an die Kinderkrebshilfe Osttirol spenden, ein knappes Drittel wird für die Ausrüstung benötigt und den Rest durften sich die fleißigen Kinder untereinander aufteilen. Es freut uns, dass die Krapfenschnaggler immer mehr Zuspruch in unserer Gemeinde finden und so ist die Motivation groß, nächstes Jahr noch mehr Haushalte zu besuchen.

Wir möchten uns bei den GemeindebürgerInnen für die herzliche Aufnahme in den vielen Haushalten bedanken.

Das Brauchtum des Krapfenschnaggelns

Das Krapfenschnaggeln, ein Brauchtum, verbreitet im bayrisch-österreichischen Alpenraum, ist einer von vielen erhalten gebliebenen Bräuchen rund um Allerheiligen. Dabei spielt die Vorstellung der Seelenreinigung durch das Fegfeuer eine wesentliche Rolle, erhalten geblieben durch die sogenannte Seelenspeisung. Krapfen und Brote wurden vor Allerheiligen

gebacken und am Abend des Festes zum Nachtmahl verspeist. Das Übriggebliebene wurde auf dem Tisch als Spende und Zehrung für die armen Seelen belassen und am nächsten Tag an Bedürftige verteilt. Aus diesem Speiseopfer leitet sich ein Heischebrauch ab, bei dem stellvertretend für die armen Seelen an Dienstboten und die Armen der Gemeinde „zu Hilf und Trost lieber Verstorbener“ Lebensmittel (Krapfen, Kiachln, Brote) verteilt wurden.

Das von den Schnaggeln getragene Schnappvieh, ein auf einer Holzstange befestigter, geschnittener Tierkopf mit einem Unterkiefer, der durch eine Schnur bewegt wird, erzeugt ein markantes Geräusch. Man schnappte also nicht nach den Krapfen, wichtig war das rhythmische Klappern des Lärminstrumentes, das das Kommen ankündigt und als Dank für die Gaben zu hören ist.

Mehr Informationen finden Sie auf der Website unseres Vereines: www.brauchtumspflege.com



gebacken und am Abend des Festes zum Nachtmahl verspeist. Das Übriggebliebene wurde auf dem Tisch als

WO GEHT'S NIEHER ZU KIKKA? 40 JAHRE KIKKA

Danke Österreich!

Gültig bis 31.12.2013

SOLANGE DER VORRAT REICHT!

BIS ZU

-50%

auf Badezimmer & DAN-Küchen
aus der Ausstellung

*) Bis zu -50% vom bisherigen Verkaufspreis auf komplette Badezimmer- und DAN-Küchen. Gültig nur für Neuverträge. Nicht auf bestehende Kaufverträge, ausstehende und mit anderen Aktionen kombinierbar. Kikka in Nußdorf-Debant/LLN, Glöcknerstraße 3, Tel.: 049882 147595. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 17.00 Uhr.

Zwei erfolgreiche und traditionsreiche Osttiroler Familienunternehmen bündeln ihre Kräfte

Am 1. November 2013 hat das neu gegründete Unternehmen **GETRÄNKEWELT HANDELS GMBH**, seinen Betrieb im Gebäude der Fa. Interdrink Schwarzer Getränke GmbH & Co KG, aufgenommen. Das Unternehmen verbindet das bisherige



Kerngeschäft der Interdrink Schwarzer Getränke GmbH & Co KG, 9990 Debant und der Tafelwasser & Getränke GmbH, 9961 Hopfgarten.



Die vier Gesellschafter **Lukas Schwarzer, Michael Gamper, Patrik und André Rainer**, bringen sich seit Jahren in verschiedensten Funktionen in die alten Unternehmen ein und stehen für die nächste Generation im Getränkehandel in Osttirol.

Die Getränkewelt steht für das gewohnt zuverlässige Getränkeservice und bietet der Gastronomie zugleich die Möglichkeit, aus einem noch breiteren Produktsortiment zu wählen. Die neuen Geschäftsführer haben sich vorgenommen, nachhaltige Markengetränke (auch aus eigener Produktion) und eine noch intensivere und

fachgerechte Beratung in den Vordergrund zu stellen.



J.W.Schwarzer, Gründer der **Interdrink SCHWARZER Getränke GmbH & Co KG** möchte es nicht verabsäumen, auf diesem Wege allen geschätzten Kunden und Freunden für die stets gute Zusammenarbeit, für das große Vertrauen und die langjährige Treue, ein herzliches wie aufrichtiges Dankeschön zu sagen. Der Getränkewelt Handels GmbH wird er und seine Frau, weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen und ersucht gleichzeitig, dem neuen Team, dem auch sein Sohn Lukas angehört, Ihr Wohlwollen und Ihr Vertrauen entgegen zu bringen. Danke!



Die Firma **Tafelwasser und Getränke GmbH** übergab Ihre Sparten Getränkehandel, Produktion und das gesamte Veranstaltungsservice inkl. Zeltverleih an die Getränkewelt und bedankt sich ebenfalls für die jahrelange Treue und Ihr Vertrauen. Herr Hans Rainer steht weiterhin als Berater in der Getränkewelt für Sie bereit, zieht sich jedoch aus dem operativen Geschäft der Tafelwasser und Getränke GmbH zurück.

Die neuen Geschäftsführer stehen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Michael Gamper	0699/17229097
André Rainer	0676/84129517
Patrick Rainer	0676/84129516

Für alle weiteren Informationen sowie Bestellungen 04852/62900 bzw. office@getraenke-welt.at

2013 - 50 Jahre Sportverein

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens des Sportvereines. Begangen wurde dieses Jubiläum mit dem „Raiffeisen-Jubiläumscup“, in welchem mit vier über das Jahr verteilten Sportbewerben die vielseitigsten SportlerInnen unserer Gemeinde bzw. des Vereines ermittelt wurden.

Am 25. Oktober fand schließlich die feierliche Abschlussveranstaltung des Vereines statt. Der offizielle Teil bestand aus einem kurzen sportgeschichtlichen Rückblick, ASVÖ- und Sportvereins-Ehrungen, der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Josef Peer, sowie der würdigen Preisverteilung des Jubiläumscups. Zum gemütlichen Ausklang spielte das „Heimatland-Duo“ auf.

Ergebnisse „Jubiläumscup“:

Jugend weiblich: 1. Irina Olsacher, 2. Alina Sinn und Julia Veider (ex aequo)

Jugend männlich: 1. Tobias Jeller, 2. Hubert Pichler, 3. André Angermann

Allgem. weiblich: 1. Julia Lackner, 2. Renate Walzl, 3. Verena Singer

Allgem. männlich: 1. Christian Jeller, 2. Leonhard Unterrainer, 3. Hans-Peter Walzl

Mittelzeitwertung:

Jugend: Larissa Abfalterer und Felix Pramstaller

Allgem. Klasse: Verena Sinn u. Patrick Vergeiner

Obmann Manfred Stotter konnte bei dieser 50-Jahr Feier zahlreiches Publikum und viele Ehrengäste begrüßen: Vertreter aus heimischer Politik und Sport, insbesondere auch die derzeitigen Sektionsleiter sowie ehema-



Sportvereins-Ehrungen (v.l. Sportausschussobmann Ing. Andreas Angermann, Edi Blaßnig, Obmann Manfred Stotter, Annemarie Mader, Walter Widemair, Josef Peer (Ehrenmitgliedschaft), Peter Mair, Inge Stangl, Bgm. Ing. Andreas Pfürner, Heinrich Blaßnig, Johann Kellner)



Preisverteilung an die Klasse Jugend weiblich

lige Obmänner des Vereines.

nisationskomitee für den Jubiläumscup, nämlich Sportausschuss-Obmann Ing. Andreas Angermann, Doris Salcher, Peter Jans, Roland Hatz, Edi Blaßnig und Anton Sporer, sowie den Vereins-Funktionären und ihren Helfern.

Der SV Nußdorf-Debant wünscht abschließend schöne Feiertage und das Beste für das Neue Jahr.



ASVÖ-Ehrungen (v.l. ASVÖ-Bezirksvertreter Georg Nöckler, Maria Peer, Peter Jans, Franz Bacher, Dr. Karl-Heinz Trausnitz, Hans Schmuck, Doris Salcher, Doris Lackner, Obmann Manfred Stotter)

Für die Unterstützung während des Jubeljahres, vor allem auch für die Organisation und Durchführung des Jubiläumscups gilt der Dank an Bürgermeister Ing. Andreas Pfürner mit Gemeinderat, dem Orga-



Großzügige Spende d. APG (Austrian Power Grid), vertreten durch Herrn Mag. Martin Hammerschmidt an den Sportverein

Gemeindevorstand

Ing. Andreas Angermann



Liebe GemeindebürgerInnen!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Am 25. Oktober konnten wir den Abschluss des 50 Jahr Jubiläums des Sportvereines feiern. Die Jubiläumsfeier gemeinsam mit der Siegerehrung des Jubiläumscups war ein voller Erfolg. Aufgewertet durch eine hohe Besucherzahl konnten die vielseitigsten Sportler der Gemeinde bzw. des Sportvereines sowie verdiente Mitglieder geehrt werden.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal den ausführenden Vereinen, stellvertretend für alle fleißigen Helfer unserem Obmann des Sportvereines, Manfred Stotter, recht herzlich für die Durchführung und reibungslose Abwicklung danken.

Auch in der Jahreszeit mit kurzer Zeit an Tageslicht freuen sich unsere Büchereien über jeden Besuch. Vielleicht nutzt der oder die eine oder andere GemeindebürgerIn diese Zeit ja zu einem ersten Hineinschnuppern in die Welt der Bücher. Das Kasperltheater „Kasperl der Naturschützer“ im Rahmen des Kulturwochenendes war hier auch eine gelungene Veranstaltung für unsere jüngsten GemeindebürgerInnen. Ein Dank den Büchereileiterinnen für die Durchführung und Organisation der Veranstaltungen.

Für die bevorstehende bzw. laufende Saison der Wintersportarten wünsche ich den Sportlern viel Erfolg, den Funktionären viele Teilnehmer und den Zuschauern spannende Veranstaltungen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich viel Zeit mit Ihren Lieben sowie Gesundheit, Freude und Frieden im Neuen Jahr.

Ihr Ing. Andreas Angermann

Heimische Sportler im Porträt

Julia Schmuck

Mitglied des TC Nußdorf-Debant

Julia Schmuck begann vor ca. 4 Jahren beim Tennissclub Nußdorf-Debant mit dem Tennissport. Von ihrem Trainer Robert Wohlgemuth erlernte sie das Tennis spielen und entwickelte in den letzten Jahren ihr Talent sehr gut weiter. Mittlerweile trainiert sie an ca. 4 Tagen pro Woche und spielt dabei zwischen 5 und 8 Stunden Tennis. Seit ungefähr 2 Jahren nimmt sie auch an verschiedenen Turnieren in Kärnten und Rest-Österreich teil, wobei sie besonders in diesem Jahr ihre größten Erfolge feiern konnte.

Bereits im vergangenen Jahr gewann sie einige Turnierserien beim Oberkärntner-Osttiroler Bezirkscup in ihrem Jahrgang.

Mit Ende diesen Jahres kann sie **drei Kärntner Landesmeistertitel** in ihrer Altersklasse vorweisen und zwar den **Einzel- und Doppel-Landesmeister** in der **U14** sowie den **Mannschafts-Landesmeister** in der **U15**.

Gleich zu Beginn des Jahres gewann sie mit ihrer Doppelpartnerin Sarah Hassler aus Kärnten den Landesmeistertitel in Bad Eisenkappel ohne Satzverlust. Im Juli wurde sie bei den Lienz Stadtmeisterschaften bei den Erwachsenen **Vize-Stadtmeisterin**. Dann konnte sie Ende Juli bei einem



ÖTV-Turnier (österreichweite Teilnahme) in Velden ihr erstes Turnier gewinnen. Darauf folgte ein weiterer Sieg beim Masters in Annenheim als Abschluss dieser Turnierserie. Bemerkenswert ist, dass sie in diesen Turnieren keinen Satzverlust hinnehmen musste.

Bei den Vereinsmeisterschaften des TC Nußdorf-De-

bant gewann sie das erste Mal gegen ihre Freundin und Gegnerin Melanie Fiechtner und wurde **Vereinsmeister**. Auch im **Doppel** konnte sie diesen Titel (mit Partnerin Melanie Fiechtner) für sich verbuchen.

Nach diesen Höhepunkten im heurigen Turnierjahr folgten noch weitere schöne sportliche Ergebnisse, wie z.B. der Titel bei den **Nachwuchs-Stadtmeisterschaften** in Lienz im Einzel bzw. der **Vize-Stadtmeistertitel** im Doppel.

Im **Finale (Masters)** der Turnierserie Oberkärntner Jugend-Tennis-Berzirkscup in Seeboden gelang ihr im September dann der Sieg in der **U15**. Mit ihrer bewährten Partnerin gewann sie auch in der **Kärntner Mannschaftsmeisterschaft** der **U15 alle Gruppenspiele** souverän mit Abgabe von nur 1 Spiel nach insgesamt 8 Meisterschaftsspielen.

Im **Finale** gegen die Mannschaft Union-Klagenfurt wurde dann noch als Draufgabe der **Kärntner Landesmeistertitel** souverän gewonnen.

Für die Zukunft will Julia Schmuck einige ÖTV-Turniere besuchen bzw. vielleicht auch an einem Turnier im Ausland (Nähe Österreich!!!) teilnehmen, wobei der Spaß am Tennis weiterhin im Vordergrund bleiben soll.



Sektionsleiter Johann Kellner



Die Eishockeysaison hat begonnen!

Die Meisterschaft der Landesklasse West findet in dieser Saison mit 7 Mannschaften statt.

Zu den bisher teilnehmenden Vereinen (EC Sillian Bulls, UEC Leisach II, EC Black Devils Prägraten, EC Virgen Wölfe II und unserer Mannschaft, den EHC Ice Tigers Nußdorf-Debant) kamen noch UEC Lienz II und EC OeAV Obergaital dazu.

Das Saisonziel von Trainer und Vorstand ist ein Platz unter den ersten drei.

Mit Anfang Oktober hat die Mannschaft mit dem Eistraining in Toblach begonnen. Danach gab es noch Trainingseinheiten in Lienz und Huben. Es wurden dann auch einige Aufbauspiele auf Kunsteis bestritten.

Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt um das Eis auf dem Platz in einen guten Zustand zu bringen, damit wir alle Heimspiele auch bei uns austragen können. In der letzten Saison mussten wir (temperaturbedingt) leider mit drei Heimspielen auf Kunsteis nach Lienz und Toblach ausweichen!

Die Meisterschaft begann mit einem Auswärtsspiel am 13.12. gegen Lienz. Das erste Heim-

spiel findet am 26.12.2013 (Beginn 20.00 Uhr) gegen EC Obergaital statt. Den Spielplan und evtl. Spielverschiebungen finden Sie auf der Homepage www.ehc-nussdorf-debant.at.

Wenn uns die heimischen Fans wieder bei jedem Spiel zahlreich und lautstark unterstützen, müsste einiges möglich sein.

Der Kader für die Saison 2013/14:

Trainer: Brunner Karl

Spieler: Baumgartner Christian, Berwanger Daniel, Bidner Peter, Dellacher Michi, Feichter Florian, Heinricher Michael, Infeld Thomas, Kofler Matthias, Lobenwein Daniel, Maurer Mathias, Müller Harry, Niederklapfer Thomas, Ortner Michael, Pirklbauer Artus, Ploner Daniel, Sammer Ange-

Spielplan

(Heim- und Auswärtsspiele Nußdorf-Debant der Landesklasse West 2013/14)

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Auswärtsmannschaft
1	FR	13.12.2013	19.30	Lienz II	Nußdorf/Debant
2	SO	15.12.2013	18.00	Sillian	Nußdorf/Debant
3	SA	21.12.2013	19.30	Virgen II	Nußdorf/Debant
4	MO	23.12.2013	20.00	Prägraten II	Nußdorf/Debant
5	DO	26.12.2013	20.00	Nußdorf/Debant	Obergaital
6	SO	29.12.2013	18.00	Leisach II	Nußdorf/Debant
7	DO	02.01.2014	19.30	Nußdorf/Debant	Lienz II
8	SA	04.01.2014	20.00	Nußdorf/Debant	Sillian
9	FR	10.01.2014	20.00	Nußdorf/Debant	Virgen II
10	SO	12.01.2014	19.00	Nußdorf/Debant	Prägraten II
11	FR	17.01.2014	19.30	Nußdorf/Debant	Leisach II
12	SO	19.01.2014	18.00	Obergaital	Nußdorf/Debant

lo, Schlacher Manuel, Schlacher Patrick, Themessl Gregor, Vergeiner Patrick, Walder Dominik

Natürlich wird auch bei der Jugend eine hervorragende Arbeit geleistet, und eishockeybegeisterte Kinder sind immer willkommen und können sich gerne bei uns melden (Jugendbetreuer Markus Dalpra - 0676/744 93 52).

Der Vorstand und die Mannschaft wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Kader 2013/14 (stehend v. l.: Hans Kellner (Sektionsleiter), Bidner Christian, Feichter Florian, Niederklapfer Thomas, Ortner Michael, Heinricher Michael, Infeld Thomas, Lobenwein Daniel, Dellacher Michael, Groder Marika, Themessl Gregor, Lugger Simone; sitzend v. l.: Vergeiner Patrick, Maurer Mathias, Walder Dominik, Schlacher Manuel, Bidner Peter, Baumgartner Christian, Pfunner Stefan, Sammer Angelo; nicht im Bild: Baumgartner Martin, Berwanger Daniel, Gorgasser Daniel, Trainer Brunner Karl)

Familienfeierlichkeiten wie Geburtstagsfeiern oder Jubiläen, Vereinsfeiern



- Mittagsabos

- Buffets und Catering (warm oder kalt)
zu günstigen Preisen



Wir beraten Sie gerne und nehmen Ihre Reservierung entgegen!

Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; alois.pfunner@gmx.at

Sektionsleiter Franz Bacher



Mit einigen Änderungen im Trainingsplan sowie bei den Trainern sind wir voller Schwung ins neue Trainingsjahr gestartet. Dieses wird für uns ein ganz Besonderes sein, stehen uns doch im Frühjahr gleich drei Schwarzgurtprüfungen ins Haus! Auch sonst haben wir uns für dieses Jahr so einiges vorgenommen. Also wer Lust hat, einmal bei uns reinschnuppern, ist jederzeit herzlich willkommen. Bitte um Kontaktaufnahme mit Meister Bacher Franz, Telefonnummer: 0660/1475024, E-Mail: franz_b@gmx.at. Wir freuen uns auf euch!



Sektionsleiter Roland Hatz

**Ski-Team
Sportverein
Nußdorf-Debant**



Die Vorbereitungen für eine lange Rennsaison sind mit dem Start des Konditionstrainings angelaufen. Unter der Instruktion von Wallensteiner Heli werden unsere Kinder in Bezug auf Kondition und Koordination auf die kommenden Rennen vorbereitet.

Anfang Dezember konnten bereits die ersten Trainingseinheiten auf Schnee unter Anleitung unseres Trainerteams absolviert werden.

Ein weiteres Mal wurde Mitte November der **Wintersportbasar** von

der Sektion Ski organisiert. Auch in diesem Jahr wechselten wieder viele Artikel ihren Besitzer. Der Basar wurde durch die Mithilfe vieler fleißiger Hände wieder ein voller Erfolg. Der Marktgemeinde Nußdorf-Debant sowie allen freiwilligen Helfern sei hiermit ganz besonders gedankt.

Die zwei schon obligatorischen Rennen, nämlich das **Zetttersfeld-Pokalrennen - erstmals als Slalom ausgetragen** - am **22. Februar** und der klassische **Gemeindeschitag Anfang März** stellen die Saisonhöhepunkte dar.

Genauere Infos werden zu den jeweiligen Terminen noch bekannt gegeben bzw. sind auf der vereinseigenen Homepage unter www.schi-verein-nd.at zu finden.

Wir dürfen alle Eltern von schibegiesterten Kindern herzlich einladen, sich mit uns unter info@schiverein-nd.at in Verbindung zu setzen.



Abschließend wünschen wir unseren Rennkindern, Betreuern, Eltern und allen freiwilligen Helfern eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Rennsaison!



Sektion Stockschießen Sektionsleiterin Maria Pfulner



Die letzten fünf Turniere der Sommersaison im September brachten den Stockschützen noch beachtliche Erfolge. Neben einem 2. Platz in Delach/Drau erreichten die Spieler Sepp Pfulner, Bernhard Lenzhofer, Harald Walchensteiner und Hermann Mitteregger in Steinfeld den ersten Platz beim Knappenturnier des SG Steinfeld. Es ist bereits die zweite Trophäe seit 2007, welche nun fix ihren Platz im Vereinsheim hat.

Im Vergleichsspiel (Duo Herren, Duo Mixed) Osttirol gegen Oberkärnten haben die Osttiroler Paarungen leider 54:96 verloren. Von den Debanter



v.l.: Harald Walchensteiner, Bernhard Lenzhofer, Sepp Pfulner, Hermann Mitteregger

Stockschützen konnte sich heuer kein Team für diesen Wettbewerb qualifizieren.

Der allseits beliebte Marktschießtag findet am 5. Jänner 2014 statt. Die Stockschützen laden alle sportbegeis-

terten Gemeindebürger recht herzlich ein, mitzuspielen und mitzufiebern.

Zuletzt wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Stock Heil!

Sektion TRX und CROSSFIT Sektionsleiter Hans-Peter Walzl

Die erst kürzlich neu gegründete Sektion „TRX und Crossfit“ bietet für Jung und Alt ein umfangreiches Fitnessangebot an. Im Vordergrund steht das funktionelle Training, welches Kraft, Ausdauer, Koordination und vor allem Rumpfstabilität umfasst. Derzeit trainieren regelmäßig 48 Mitglieder, davon 18 Kinder, an deren Fitnesszustand. Für die Kinder wird seit Anfang Oktober die Trendsportart „Parkour und Freerunning“ angeboten. Bei dieser neuen Sportart lernen die Kinder mit ihrem Körper um-

zugehen, die Umwelt neu zu entdecken und mit verschiedenen Sprung- und Lauftechniken Gegenstände zu überwinden.

Es werden derzeit 6 Kurse im Therapiezentrum Physiofitness (ehem. Postamt Debant) und in der Neuen Mittelschule Nußdorf-Debant angeboten. Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Hans-Peter Walzl unter der Telefonnummer 0699-

15200152 gerne zur Verfügung, oder Sie kommen einfach freitags ab 19.00 Uhr oder 20.00 Uhr zu einem Probetraining vorbei!



VITAL
AGUNT
WOLFINGER KG

ERLEBNISSAUNA · SONNENSTUDIO
MASSAGEINSTITUT

SPORT-FREIZEITZENTRUM DEBANT

Tel. 04852/71180 Mob. 0664/2612302

www.vital-agunt.com

Schenken Sie Gesundheit - VITAL AGUNT-Geschenkgutscheine

Sektionsleiter Edi Blaßnig**Badminton**

Mit etwas Verspätung konnten die Kaderspieler des Badmintonclubs erst im September mit dem Hallentraining beginnen! Da bereits am 21./22. September das 1. ÖBV Ranglistenturnier in Weiz stattfand, war die Vorbereitungszeit ziemlich kurz. Von unserem Verein spielten Michael Christof und Alim Yürekli bei diesem Turnier mit. Erstmals konnte sich Michael Christof im A-Bewerb mit den besten Jugendlichen seiner Altersklasse in Österreich messen, und erreichte den ausgezeichneten 12. Platz, Alim Yürekli konnte sich im B-Bewerb über den 13. Rang unter 22 Teilnehmern freuen. In der aktuellen österreichischen U19-Rangliste kann sich unser Verein über 2 Spieler unter den Top 16 freuen, Irina Olsacher ist auf Platz 12 und Michael Christof auf Platz 13.

Beim 1. Tiroler Ranglistenturnier in Reutte war unser Verein mit 7 SpielerInnen in allen Altersklassen (U13, U15 und U19) vertreten und konnte wieder viele Topplatzierungen erreichen. Irina Olsacher ist in der Jugendklasse in Tirol eine Klasse für sich und sicherte sich den Einzeltitel und auch das Mixed-Doppel mit ih-

rem Teamkollegen Andreas Pfurtscheller, der bei seinem ersten Auftritt in der Jugendklasse mit dem 5. Platz im Einzel ein gelungenes Debüt feierte. In der Klasse U15 konnten sich Hannah Kröll und Sebastian Berger jeweils über den 2. Platz im Einzel freuen! Im U13-Bewerb holten sich unsere Vereinsspieler die Turniersiege bei Burschen und Mädchen, Sabrina Mitterer und Dominik Egger konnten sich durchsetzen, Platz 2 bei den Jungs holte sich noch Florian Egger. Dominik Egger konnte sich auch den Turniersieg im U13-Mixed-Doppel mit seiner Partnerin aus Reutte, Theresa Reymann, sichern, vor seinen Teamkollegen Sabrina Mitterer/Florian Egger! Die weite Reise nach Reutte hat sich gelohnt!

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft - Landesliga und Regionalliga

Die 1. Mannschaft hat in der Landesliga bereits die Hinrunde hinter sich. Mit einem Sieg und drei Niederlagen bleibt man aber hinter den Erwartungen. Mit zwei unnötig hohen Niederlagen gegen die Turnerschaft Innsbruck (1:6) zuhause und gegen die DSG Tirol (0:7) auswärts rangiert die Mannschaft mit vielen jungen Spielern auf dem 5. und letzten Tabellenplatz. In einer Doppelrunde wurden auch die Spiele gegen die Mannschaften Jenbach 1 und Jenbach 2 in der Heimhalle ausgetragen. Mit der zu erwartenden Niederlage gegen den Serienmeister Jenbach 1 (2:5) folgte der erste Sieg gegen das 2.



Team aus dem Unterland, das unsere Mannschaft mit 5:2 klar besiegte! Im Kampf um Platz 3 ist in der Frühjahresrunde noch alles offen!

Das 2. Team aus Nußdorf-Debant hat in der Regionalliga zwei Spiele hinter sich! Einer Heimmiederlage gegen die Titelfavoriten aus Kitzbühel mit 2:5 steht ein Auswärtssieg gegen die Mannschaft DSG Tirol 2 mit 5:2 gegenüber. Das offene Heimspiel gegen Schwaz sollte einen Sieg und somit den 2. Tabellenplatz in der Herbstrunde bringen!

Neuer Trainernachwuchs im Verein

In einem Übungsleiterkurs, der vom Tiroler Badmintonverband ausgeschrieben war, eigneten sich 17 Teilnehmer aus Tirol und Salzburg die Grundkenntnisse eines Badmintontrainers an. Mit dabei waren erfreulicherweise auch 4 Nachwuchsspieler vom SV Nußdorf-Debant. Irina Olsacher, Yasemin Yürekli, Michael Christof und Alim Yürekli traten den Kurs an, der in 2 Einheiten an jeweils 3 Tagen in Innsbruck abgehalten wurde. Alle vier konnten den Trainerkurs mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen und dürfen sich nun Übungsleiter für Badminton nennen! Herzliche Gratulation!

Wir laden alle ein, Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, diese schöne Sportart zu versuchen und an unseren Veranstaltungen teilzunehmen!

**Kinder und Schnuppertraining
samstags von 13.30 bis 15.00 Uhr**

**Raiffeisen-Badminton-Wintercup
ab Jänner**

**Einzelstunden und Gruppentraining
(nach Vereinbarung)**



Die Teilnehmer des Übungsleiterkurses des Tiroler Badmintonverbandes



Herbstsaison Unterliga West

Nach Ablauf der Herbstsaison kann der FC Wirtschaftsring Nußdorf-Debant eine äußerst positive Bilanz ziehen, mit 29 Punkten und Platz 4 wurden die Erwartungen und das vor Saisonbeginn ausgegebene Ziel, ein einstelliger Tabellenplatz, erreicht.

Es zeigte sich, dass sich das junge, kompakte Team mit Trainer Bernd Feil gut entwickelt hat. Zudem ist man glücklicher Weise von größeren Verletzungen verschont geblieben.

Ausblick/Vorschau

In der Frühjahrssaison will der FC



Die Spieler der Kampfmannschaft mit den neuen Aufwärmleibchen

Wirtschaftsring Nußdorf-Debant die Leistung der Herbstsaison bestätigen und sich als Mannschaft weiterentwickeln. Bei einem guten Lauf und etwas Glück ist im Frühjahr noch viel möglich.

Die erste Hälfte ist also absolviert, nun geht es in die wohlverdiente Winterpause, in der es die Batterien wieder aufzuladen gilt, damit wir im Frühjahr von Anfang an wieder voll durchstarten können.

Allen Fans, Gönnern und Sponsoren möchten wir auf diesem Weg ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2014 wünschen. Danke für die Unterstützung!

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Hans-Peter Wibmer

Weitere Informationen und Fotos finden sie auf www.geomix.at/verein/fc-wr-nussdorf-debant.

Kling, Gutschein, klingelingeling!

BEIM KAUF VON GUTSCHEINEN
IM WERT VON 100 EURO ERHALTEN SIE EINEN
10 EURO GUTSCHEIN GRATIS!

**10 EURO GUTSCHEIN EINZULÖSEN
AB 27.12.2013**



www.hervis.at



HERVIS NUSSDORF, GROSSGLOCKNERSTRASSE 1A



Bereits vor ca. 3 Jahren wurde der Verein gegründet. Unsere Philosophie ist es, Kinder und Jugendliche für den Sport, also für die Bewegung, zu begeistern. Ganz unter dem **Motto „Spaß am Sport, Spaß an der Bewegung und Spaß am Spiel“** bieten wir den Schülern in ganz Osttirol Bewegungsmöglichkeiten in der Freizeit an. Unter der Leitung von pädagogisch und **fachlich kompetenten Betreuern** setzen wir **polysportive Schwerpunkte**, wie Turnen, Haltungs- und Bewegungsförderung mit Koordination und Kräftigungsübun-

Unser Projekt wird von der **Bezirksschulbehörde** (der Dank gilt hier besonders Frau Mag. Bachler für die Unterstützung!!), den **Volksschulen**, mittlerweile auch vom **Allgemeinen Sportverband Österreichs** in Zusammenarbeit mit dem **Bundesministerium** für Unterricht und Kunst, unterstützt und ist für die nächste Zukunft – wenn möglich flächendeckend für ganz Osttirol – geplant.

Mit dem bisher Erreichten sind wir recht zufrieden, denn wir betreuen derzeit **ca. 10 Schulprojekte** mit 7 verschiedenen Trainern in ganz Osttirol. Es ist uns gelungen, **fast 120 Kinder** zu begeistern, die in den Schulprojekten im „Lienzer Talboden“, „Oberland“ und „Iseltal“ ihren Bewegungsdrang ausleben können.

Einmal in der Woche bieten wir den Schülern getrennt nach der 1./2. und 3./4. Schulstufe die Gelegenheit, unser Angebot (außerhalb bzw. **zusätzlich zu den regulären Schulstunden**) zu nützen. Die Einheiten werden an Tagen durchgeführt, an denen auch Unterricht stattfindet. Der **Kostenbeitrag** pro Semester beträgt **€ 50,—** für ca. 15 Einheiten und

wird vom jeweiligen Trainer zu Semesterbeginn eingesammelt. Als **Gegenleistung** erhält jeder Teilnehmer einen **Fußball** bei der Erstanmeldung und ein **Sportleibchen** pro Schuljahr.

Ab diesem Schuljahr bekamen wir mit der Ausführung des **Projektes „Kinder gesund bewegen“** in Zusammenarbeit mit dem **Bundesministerium** und dem **ASVÖ-Österreich** die zusätzliche Gelegenheit, in drei Volksschulen in Osttirol (Nußdorf, Obertilliach und Schläiten) unsere Vereinstätigkeit anzubieten. Dabei können wir bis zu **40 „Gratis-Übungsstunden“** an diesen Projektschulen ausführen, die vom Ministerium finanziert werden.

Weiters wird unserem Verein in der **Neuen Mittelschule Nußdorf-Debant** und in der **Volksschule Süd** im Zuge der **Nachmittagsbetreuung** die Möglichkeit gegeben, den Schulkindern **einmal pro Woche eine Sportstunde** anzubieten und zu organisieren. In der Neuen Mittelschule in Nußdorf-Debant werden den Schülern erstmals im Zuge der Nachmittagsbetreuung jeden Mittwoch interessante, abwechslungsreiche Übungsstunden kostenlos für die Eltern angeboten.

Der Obmann
Hans Schmuck



gen, Spiele mit Spaß, alle Ballspielarten (wie Handball, Fußball, Tennis, Badminton), spezielle Übungsarten wie Bouldern und Klettern, Wirbelsäulengymnastik, Life-Kinetik, TRX-Übungen, Tanz, Eislaufen, Schifahren, Inline-Skating, Schwimmen, Radfahren u.a. Da diese Schwerpunkte alle in der Gruppe durchgeführt werden, rückt auch die persönliche Entwicklung und das Erlernen von sozialem Verhalten in den Vordergrund. Der Sport bietet somit den Schülern eine ausgezeichnete **Plattform**, sich mit ihrer **Schule zu identifizieren**. Gerade Bewegung, Spiel und Sport im Allgemeinen können erheblich dazu beitragen, ein **positives Klassen- und Schulklima** zu schaffen.



Veranstaltungen in der Marktgemeinde

DEZEMBER

Wann	Wo	Was
24. (DI)	„Kirchplatzl“ Nußdorf	Agape nach der Christmette
26. (DO) 17.00-21.00 Uhr	Alt-Debant	Weihnachtspfad

JANUAR

Wann	Wo	Was
05. (SO) 12.00 Uhr	Eishockeyplatz	Winterdorfschießen der Stockschiützen für alle Gemeindebürger
08. (MI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die Jagd“

FEBRUAR

Wann	Wo	Was
02. (SO) 17.00 Uhr	Kultursaal Debant	Benefizkonzert des Jugendtreffs Z4
05. (MI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Omamamia“
28. (FR)	Sportschützenlokal	Saukopfschießen der Sportschützen

MÄRZ

Wann	Wo	Was
05. (MI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Searching for Sugar Man“
21. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Simons heiße Nacht mit Arabella“
22. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Simons heiße Nacht mit Arabella“
28. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Simons heiße Nacht mit Arabella“
29. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Simons heiße Nacht mit Arabella“
30. (SO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Simons heiße Nacht mit Arabella“

APRIL

Wann	Wo	Was
02. (MI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die Wahrheit über Männer“
08. (DI) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden
11. (FR)	Sportschützenlokal	Ostereierschießen der Sportschützen
13. (SO) nach d. Hl. Messe	Mehrzwecksaal Nußdorf	Pfarrkaffee der Ministrantengruppe Nußdorf mit Verkaufsstand
19. (SA) ab 14.00 Uhr	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Der Osterhase kommt“ - Überraschungen durch den Osterhasen für die Kinder
27. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 77/2013
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Margreth Ortner,
Privatpersonen

Titelfoto: Margreth Ortner

Diese Vereine und Einrichtungen begrüßen Sie herzlich zum Weihnachtspfad:

STATION Silvesterkapelle

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant mit einer Bläsergruppe

Kulinarisches: Gersten- und Gulaschsuppe im Brottopf, Pizzastangerln, Brezen; Glühwein, Punsch und Tee

STATION Hauser Bauer

Theaterverein, Volksschule Nußdorf und Vokalensemble „sang & klang“:

Sternsinger, lebende Krippe und

Aufführung eines Hirtenspiels der VS Nußdorf (17.00/18.00/19.00 Uhr)

Kulinarisches: Brezen; Glühwein, Apfelsaft mit Schuss, Schnaps

Donnerstag, 26. Dez. 2013

17.00 - 21.00 Uhr



Alt-Debant

STATION Haidenberger Haus Toiflgruppe Debant

Kulinarisches: Hauswürstel, Erdäpfelspalten; Schnapsverkostung, Glühwein, Tee, kalte Getränke, Bier, Schnaps, heißer Apfelsaft, Apfelsaft mit Schuss

STATION Haidenberger Garten

Krampusverein mit einer Bläsergruppe

Kulinarisches: Kastanien; Bier/Radler, Tee (Rum/Schnaps), Punsch (alkoholisch/alkoholfrei), Glühwein, Schnaps

STATION Wendlinger-Haus (ehem. Spargeschäft) SKO - Sportklub Osttirol mit Harfenistin Stefanie Rauter

Kulinarisches: Verhackertes Brot, Würstel; Glühwein, warmer Apfelsaft, „Oachkatlschwoaf“, Wilhelm Tell, Bier

STATION Wartscher Garten

Jungbauernschaft/Landjugend

Kulinarisches: Kiachln, Mohnblattln, Kekse; Glühwein, heißer Apfelsaft (mit Schuss), Bier/Radler, alkoholfreie Getränke, Schnaps

STATION Mitterdorfer-Platz

Verein zur Förderung der Jugend mit „Nußdorfer Straßenmusikanten“ und „Anklöpflergruppe“ (17.30/18.30/19.30 Uhr)

Kulinarisches: süße Palatschinken; Glühwein und Punsch

STATION Debantbach-Kreuz

Schützenkompanie mit „Stotter five“

Kulinarisches: In brauner Butter geröstete Schlipfkrapfen, Bauernwürstel mit Sauerkraut und Semmel, verhackerte Brote; Glühwein, Apfelpunsch, Bier/Radler, Limo, Pregler, Nuss-Schnaps

Wir freuen uns, Sie beim Weihnachtspfad am 26.12.2013 in unserer Marktgemeinde begrüßen zu dürfen!

Familienförderungsaktion

€ 80,-- GEMEINDEZUSCHUSS

Im Rahmen unserer **FAMILIENFÖRDERUNGSAKTIONEN** unterstützt die Marktgemeinde auch im heurigen Winter den Ankauf einer Saisonkarte, eines Sportpasses der Stadt Lienz, einer "Saisonkarte Osttirol mit Kärnten" oder einer "Snow Card" für **Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildienstler bis zum vollendeten 25. Lebensjahr** mit einem **KOSTENZUSCHUSS von € 80,--**.

Saisonkarte Zetttersfeld und Hochstein		Sportpass Lienz	
Kinder, Schüler, Invalide (ab 60 %)	€ 164,--	Volksschulkinder (ab 6 Jahren)	€ 182,--
Jugendliche (15-18 J.), Osttiroler Studenten (bis vollend. 24. Lj.), Lehrlinge, Senioren (bis Jahrgang 1948)	€ 289,--	Kinder (ab ca. 10 J.), Schüler, Lehrlinge, Jugendliche (15-18 J.), Studenten (bis vollend. 24. Lj.)	€ 291,--
Erwachsene	€ 346,--	Erwachsene	€ 386,--
Saisonkarte EUB	€ 106,--	Senioren ab 65 J.	€ 330,--
Familienpakete (gemeinsamer Hauptwohnsitz)			
2 Elternteile, 1 Kind	€ 736,--	2 Elternteile, 2 Jugendliche	€ 1.029,--
2 Elternteile, 2 Kinder	€ 826,--	1 Elternteil, 2 Jugendliche	€ 795,--
1 Elternteil, 2 Kinder	€ 580,--	1 Elternteil, 3 Jugendliche	€ 983,--
1 Elternteil, 3 Kinder	€ 679,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	€ 454,--
2 Elternteile, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 927,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendlicher	€ 565,--
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 687,--		
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 2 Kinder	€ 761,--	Partnerpaket (2 Erwachsene) *	€ 664,--
1 Elternteil, 2 Jugendliche, 1 Kind	€ 881,--		
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	€ 834,--	Skitourensaisonkarte	€ 147,--

Saisonkarte Osttirol mit Kärnten			
Kinder (Jahrgang 1999 bis 2007)	€ 288,--	Erwachsene	€ 544,--
Jugendliche (Jahrgang 1995 bis 1998)	€ 452,--	Invalide (ab 60%)	€ 288,--
Paketangebote für Familien sowie Sonderkarte:			
2 Elternteile, 1 Kind	€ 990,--	2 Elternteile, 2 Jugendliche	€ 1.512,--
2 Elternteile, 2 Kinder	€ 1.050,--	1 Elternteil, 2 Jugendliche	€ 1.210,--
1 Elternteil, 2 Kinder	€ 833,--	1 Elternteil, 3 Jugendliche	€ 1.512,--
1 Elternteil, 3 Kinder	€ 893,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	€ 731,--
2 Elternteile, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 1.270,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendlicher	€ 888,--
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 990,--		
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 2 Kinder	€ 1.050,--	Anschlusskarte Enkel (Jg. 1999-2007)	€ 197,--
1 Elternteil, 2 Jugendliche, 1 Kind	€ 1.270,--	Anschlusskarte Enkel (ab Jg. 2008)	€ 37,--
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	€ 1.210,--	Partnerpaket (2 Erwachsene) *	€ 990,--

**) Partnerpakete: nur Ehepartner und Lebensgemeinschaften mit Meldezettel über den gemeinsamen Hauptwohnsitz - keine verwandtschaftlichen Beziehungen!*

Tirol Snow Card (Tarife für alle Tiroler)			
Kinder (Jahrgang 1998 bis 2007)	€ 175,--	Erwachsene **	€ 518,--
Jugendliche (Jahrgang 1995-1997)	€ 329,--	Invalide (ab 60%) **	€ 329,--
**) Vorlage eines Meldezettels für den ermäßigten „Tiroler-Preis“ notwendig!			

Förderungswürdige Personen, die eine der oben angeführten Karten kaufen wollen, können im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) einen **Gutschein über € 80,--** abholen, mit dem man beim Kauf bei der Lienzener Bergbahnen AG eine Ermäßigung von € 80,-- erhält.

Wurde die Karte bereits angekauft, kann der Zuschussbetrag von € 80,-- unter Mitnahme des Sportpasses, der Saisonkarte bzw. der Snow Card als Nachweis direkt am Marktgemeindeamt bar behoben werden.

Anmerkung: Preisangaben Erwachsene nur zur Information - kein Kostenzuschuss!

Serviceleistungen und Informationen

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Für Bezieher niedriger Einkommen wird auch in diesem Winter wieder von der Marktgemeinde ein **einmaliger Heizkostenzuschuss von € 150,--** gewährt.

Antragsberechtigter Personenkreis:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage bzw. Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen
- AlleinerzieherInnen sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- BezieherInnen von Notstandshilfe
- Der Antragsteller muss seit mindestens fünf Jahren mit Hauptwohnsitz in Nußdorf-Debant gemeldet sein.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Grundsicherungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungsleistung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Die Netto-Einkommensgrenzen betragen:

- € 830,00/Monat für alleinstehende Personen
- € 1.250,00/Monat für Ehepaare/Lebensgemeinschaften
- € 200,00/Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 450,00/Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 300,00/Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Angerechnet werden:

Eigen-, Witwen- und Waisenpension, Unfallrenten, Kriegsofferrenten, Pensionen aus dem Ausland, Einkünfte aus selbstständiger und nichtselbstständiger Arbeit (Lohn/Gehalt), Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Studienbeihilfen, Stipendien, Kinderbetreuungsgeld, erhaltene Unterhaltszahlungen/Alimente, sonstige Einkommen (Vermietung, Verpachtung...)

Nicht angerechnet werden:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfe
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Lehrlingsentschädigungen

In Abzug zu bringen sind:

- Zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit gerichtlich festgelegt

Das Einkommen ist nachzuweisen durch:

- aktuellen Pensionsbescheid, Lohnzettel, Bezugsbestätigung, Nachweis Unterhalts-/Alimentenzahlung
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe

Anspruchsberechtigte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind eingeladen, sich am Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) zu melden, wo nach Vorlage der erforderlichen Einkommensnachweise der Heizkostenzuschuss bar ausbezahlt wird.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG 2014

Die Beratungen finden jeden **4. Donnerstag** im Monat jeweils **von 08.00 bis 09.30 Uhr** im **Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant (Sitzungssaal)** statt:

23. Jänner, 27. Februar, 27. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 27. November (25. Dezember entfällt - Feiertag)

Für den Besuch der Mutter-Eltern-Beratung ist keine Anmeldung erforderlich und das Angebot ist kostenlos.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

KOSTENLOSER SCHIBUS

In der kommenden Wintersaison verkehrt wiederum der Schibus **zweimal täglich** von Debant über Nußdorf zur Zetttersfeld- bzw. Hochsteinbahn.

Täglich: 21.12.2013 bis 06.01.2014 und
09.02.2014 bis 16.02.2014

Nur Samstag und Sonntag: 07.01.2014 bis 08.02.2014 und
17.02.2014 bis 16.03.2014

FAHRPLAN

08.47	12.47	ab	Untere Aguntbrücke direkt an der B 100 **	an	16.56
08.48	12.48		Obere Debantbach-Brücke (an der B 107a)		16.55
08.49	12.49		Debant Adeg		16.54
08.50	12.50		Toni Egger-Straße		16.53
08.51	12.51		Graf Leonhard-Straße		16.52
08.52	12.52		Nußdorf Ort		16.51
08.53	12.53		Wartschensiedlung		16.50
09.00	13.00		Bahnhof		-
09.05	13.05		Zetttersfeld-Talstation		16.45
09.21	13.21	an	Hochsteinbahn	ab	16.35

**** An Samstag, Sonn- und Feiertag Einstieg Höhe Kristallstüberl/ Obere Aguntstraße**

Hinfahrt: Um 08.47 Uhr und 12.47 Uhr zum Bahnhof Lienz und weiter zum Zetttersfeld. Um zum Hochstein zu gelangen, am Bahnhof zu SB II umsteigen.

Rückfahrt: Um 16.35 Uhr ab Hochstein und 16.45 Uhr ab Zetttersfeld.

MÜLLABFUHR-TERMINE 2014

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

10.01.2014

07.02.2014

07.03.2014

04.04.2014

02.05.2014

30.05.2014

27.06.2014

25.07.2014

22.08.2014

19.09.2014

17.10.2014

14.11.2014

12.12.2014



KEINE FEUERWERKS- RAKETEN IM ORTSGEBIET AB- FEUERN!

Nachdem es zum Jahreswechsel regelmäßig Beschwerden wegen der sogenannten Silvesterknallerei gibt, darf auf folgendes hingewiesen werden:

Das Pyrotechnikgesetz 2010 verbietet das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig. Zur Kategorie F2 zählen unter anderem alle frei verkäuflichen Raketen.

Das heißt, im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant dürfen auch zu Silvester ausnahmslos keine Raketen abgefeuert werden!

Bei Verstößen gegen das Raketenverbot im Ortsgebiet drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,--.



Die 24 Stunden Betreuung

- ▲ *Jahrelange Erfahrung*
- ▲ *Kostenloses Beratungsgespräch*
- ▲ *Betreuung in ganz Österreich*
- ▲ *Laufende Qualitätssicherung vor Ort*
- ▲ *100%ige Rechtssicherheit*
- ▲ *Bargeldlose Bezahlung*
- ▲ *Professionelle Rekrutierung der Betreuungskräfte nach AIS-Standards (Sprache, Ausbildung, Praxiskenntnisse)*
- ▲ *Ständiger lokaler Ansprechpartner*
- ▲ *Zertifiziert durch den Verband der österreichischen Personenbetreuer (VOSBP)*



Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie sehr gerne!



Daria Klein

Gebietsbetreuung:

Osttirol, Hermagor

0664 / 88 73 38 06

daria.klein@ais-agentur.com

It werden mit Würde und in gewohnter Umgebung ist für uns eine Selbstverständlichkeit

AIS pbw GmbH - Pflege & Betreutes Wohnen

8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 29

Tel.: 03573/27529 • office@ais-agentur.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

INTERSPAR-Geschenkkarten und Gutscheine - die perfekte Überraschung!

Das Angebot der INTERSPAR-Hypermärkte Mit kochen Wochen offeriert MIT 50.000 verschiedenen Produkten ist das Angebot bei INTERSPAR riesig.

So leicht wie Schokolade nach als:

1. Wählen Sie eine INTERSPAR-Geschenkkarte mit Ihrem Wert (10, 25 oder 50 Euro) oder individuellen Betrag zwischen 5 und 200 Euro.
2. Lassen Sie die Geschenkkarte an der Kasse aktivieren.
3. Schon können Sie oder der Beschenkte damit in allen INTERSPAR-Hypermärkten, INTERSPAR-Restaurants, in fast allen SPAR- und EUROSPAR-Märkten sowie in den Markt-Märkten und im OnlineShop unter www.interspar.at in Österreich bezahlen*.

*ausgenommen ZFMS-reguliert

Die INTERSPAR-Papier-Gutscheine sind im Wert von 5 oder 10 Euro erhältlich und werden auf Wunsch in attraktiven Geschenkkarten verpackt.



Mehr Informationen unter:
www.intersparmarkt.at/geschenkkarte

ALLES DA DA DA

IN

INTERSPAR

www.intersparmarkt.at

INTERSPAR Maßdorf-Debant

Weihnachts-
Öffnungszeiten:

DI, 24.12.: 6.00 bis 14.00 Uhr
DI, 31.12.: 7.30 bis 15.00 Uhr

Muriel Rioja Reserva

Spanien, Rioja
füllig & würzig
6 x 0,75-Liter-Flasche
in Holzkiste



statt 56,94

39⁹⁹

Sie sparen 17,94!

Geschenkkorb Confezione a Parba

Eine kulinarische Mittelmeer-Feiße. Eine Gesammelte zum Verschenken. Italienische Spezialitäten für Kenner und Genießer mit unverwechselbarem und edelstem Geschmack. Einfach das Beste vom Mittelmeer!



69⁹⁰

Kaffeefüllautomat HD 8761/01 Minto

Verfügt über eine einfache Handhabung durch selbstverständliche Display-Symbole. Milcherheumühle (Pannone), automatische Reinigung und Entkalkung, komfortable Trichterablage aus gebürstetem Edelstahl, Behälterhalter für 250 g, 1,8 Liter Wasserbehälter, Abwehrkugeln 21,5 x 42,9 x 33 cm, 1850 Watt, 15 bar Pumpendruck, 2 Jahre Garantie

Saeco



Espresso mit
Kinofilmnach

Flüssigkeitsdruck nur
22 cm hoch

Maßvolle Bedienung
• dank Display-
Symbole

statt 499,- Preis des
Hersteller 499,-

299,-

Sie sparen 199,99!



Ildefonso Nougat-Pralinen
189 g, 18-Schicht-Geschenkpaket
(= pro kg 23,99)

statt 4,69

3⁵⁹

Sie sparen 1,10!

Angebote gültig bis Sonntag, 31.12.2018, solange der Vorrat reicht. Displaypreise sind übliche INTERSPAR-Verkaufspreise. Abgabe in Handeltrochsen, Foto- und Druckfehler vorbehalten.